

Lektion 1: Mein Vater war auch schon Bäcker.

Kursbuch

1 a mit ihrem Großvater b kompliziert c seinem Opa d gut e 30

3 a 1 Pauls Onkel 2 sein Cousin 3 seine Nichte 4 der Schwiegervater

b (von oben nach unten) Eltern; Onkel Willi; Lilli; Opa

c meine, mein; unser; euer, mein, Mein, seine, seinem, Meinem

5 a (von links nach rechts) 3; 4; 2; 6; 5

b Typ machen – gemacht: er hat gearbeitet, er ist tanzen gegangen, keiner hat gebacken, Großvater hat gerufen, er ist gefahren Typ telefonieren – telefoniert: was passiert ist sein: war, haben: hatte

	Perfekt			
	Typ machen – gemacht fahren – gefahren	Typ anmachen – angemacht	Typ telefonieren – telefoniert	Typ erkennen – erkannt
vergessen				hat vergessen
kaufen	hat gekauft			
verkaufen				hat verkauft
kommen	ist gekommen			
ankommen		ist angekommen		
bekommen				hat bekommen
anrufen		hat angerufen		
buchstabieren			hat buchstabiert	
ausmachen		hat ausgemacht		
stehen	hat gestanden			
verstehen				hat verstanden
bestehen				hat bestanden
fotografieren			hat fotografiert	
suchen	hat gesucht			
besuchen				hat besucht

Arbeitsbuch

Basistraining

1 b Nichte c Cousine d Schwiegermutter e Schwiegertochter

2 Individuelle Lösung

3 Deutsch: Cousin, Nefte, Schwiegervater; Meine Sprache oder andere Sprachen: individuelle Lösung

4 a 2 unser, 3 eure, 4 Ihr, ihr

b	der Neffe	das Enkelkind	die Nichte	die Schwiegereltern
ich	mein	mein	meine	meine
du	dein	dein	deine	deine
er	sein	sein	seine	seine
sie	ihr	ihr	ihre	ihre
wir	unser	unser	unsere	unsere
ihr	euer	euer	eure	eure
sie	ihr	ihr	ihre	ihre
Sie	Ihr	Ihr	Ihre	Ihre

5 Possessivartikel im Akkusativ: **c** auf **unser** Gepäck; **e unsere** Koffer; **f unsere** Tasche
 Possessivartikel im Dativ: **b** mit **unseren** Koffern, **d** in **unserem** Hotel

Akkusativ	Dativ
unseren	unserem
unser	unserem
unsere	unserer
unsere	unseren

6 a meine b euer, Unser, seinen, unsere, Ihren, c ihren, ihr, ihrem

7 b hatten, ist ... passiert, c habe ... gerufen, hast ... gehört, d hat ... gesagt, hat ... bestanden,
 e haben ... besucht / sind umgezogen

8 a 2 Witze, 3 Bäume, draußen, 4 Hobby, Mannschaft, Fußballbilder 5 Puppen, Sachen

Typ machen – gemacht fahren – gefahren	Typ anmachen – angemacht	Typ telefonieren – telefoniert	Typ erkennen – erkannt
spielen – gespielt klettern – geklettert schlafen – geschlafen sammeln – gesammelt	zuhören – zugehört	passieren – passiert	erzählen – erzählt verkaufen – verkauft

9 2 Nach der Schule ..., 3 Und weißt du, was dann passiert ist? ..., 4 Zum Schluss hat er ...

10 Beispiellösung: 3 als Sekretärin im Büro arbeiten; 4 einen Bus kaufen und eine Weltreise machen
 5 eine Safari

in Afrika machen Habe ich dir schon von Tante Martha erzählt? Also pass auf. Tante Martha hat sehr jung geheiratet, sie war erst achtzehn Jahre alt. Dann hat sie zwei Kinder bekommen ...

Training: Schreiben

1 a Letzte Woche, Leider, Früher, Kannst, Das

b Lieber ...; Unser Opa hat immer Witze erzählt. Im Winter haben wir oft zusammen Spiele gespielt. Er ist mit dem Fahrrad bis nach Afrika gefahren. Früher ist er viel gereist. Mit 60 Jahren ist er noch geklettert. Er hat uns Kinder oft in die Berge mitgenommen. Er hat auch sehr gut gezeichnet. Viele Grüße Luis

Training: Aussprache

1 o: Opa – Onkel; ö: Söhne – Töchter; u: Puppe – Bruder; ü: Brüder – Mütter

2 Vokale klingen **nicht** gleich.

Lektion 2: Wohin mit der Kommode?

Kursbuch

- 2 a Stefan b Jasmin c/d Möbelpacker
3 a Foto oben: Jasmin; Foto unten: Stefan
b 1 Sofa 2 Sofa 3 Schrank
5 a richtig: 2; 3
b 2 ein 3 den 4 eine; Tabelle (von oben nach unten): den, ein, eine

Arbeitsbuch

Basistraining

- 1 b steht, c versteckt, d hängt, e liegt
2 a dem, b an der, c über dem, d auf dem, e in dem, f auf dem, g neben dem, h vor dem, i in der
3 Waagrecht: 1 Schreibtisch, 2 Vorhang, 3 Raum, 4 Heft, 5 dunkel, 6 Dinge, 7 Regal; senkrecht: Souvenir
4 a 2 stellen, 3 legst, 4 hängt

b

	Wohin
der	über den Tisch
das	neben das Papier
die	auf die Couch
die	in die Küchenschränke

- 5 a zwischen die, b neben das, c unter das, d ans, e über den, f vor die, g hinter den, h ins
6 a hängen, dem, b legen, ins, dem, liegt, c steht, unserer, die, stellen
7 Individuelle Lösung
8 Sonst wird der Raum noch kleiner. Häng einen Spiegel an die Wand, dann sieht der Raum größer aus. Sei vorsichtig mit dunklen Möbeln.
9 a Maria will bald umziehen; Peter hat sein Handy vergessen; Tina will ein Regal kaufen.
b Anruf 1: renovieren; Anruf 2: das Handy auf dem Regal in der Ecke suchen.; Anruf 3: das Regal hinten in der Ecke

Training: Lesen

2c, 3c, 4a

Training: Aussprache

- 1 b hinter das Regal; über das Gerät; vor den Raum; Am Wort- und Silbenanfang und in Silben **hört und spricht man „r“**. Am Wort- und Silbenende hört und spricht man „r“ **nicht**.
2 Rüdiger und Rita renovieren. Sie diskutieren: Welche Farbe an die Wand? Rot? Grün? Braun, Orange? Ach, Rita! Nimm du das in die Hand!

Lektion 3: Hier finden Sie Ruhe und Erholung.

Kursbuch

2 Rostock: Tach, A; Berlin: Guten Tag, D; Innsbruck: Grüß Gott, B; St. Gallen: Grüezi mitenand, C

3 a A1; B3; C2; D4 b A1; B3; C6; D8

4 A: schneller anders, Zeit Luft, Wiesen ✓, Hügel Wälder
 B: Ruhe Erfahrung, Unterricht ✓, Campingplätze Gruppen, leider außerdem, Fahrt Mode
 C: Ufer ✓, Wanderung Fahrt, Hügel ✓, Großstädte Dörfer, Preis Service
 D: Kultur Landschaft, Sehenswürdigkeiten Tier, fährt beginnt, endet ✓, schön direkt

Lesemagazin

1 Meral hat den Text geschrieben.
 Onkel Emre und Tante Leyla: haben ein Hotel, zwei Kinder
 Opa Ahmet: Job bei BMW
 Oma Pinar: Hausfrau
 Oma und Opa: kümmern sich um den Haushalt von ihrer Tochter
 Onkel Deniz: Friseur
 Mama: Medizin studiert, Hautärztin
 Papa: eigene Praxis (mit Mama)
 Mert: 7. Klasse
 Meral: 18 Jahre alt, geht zur Schule, will Lehrerin werden
 Murat und Kiraz: Zwillinge

Film-Stationen

1 a (von links nach rechts) Christian, Lena, Melanie, Max
 c 2 Kollegen Nachbarn 3 der Schweiz Hamburg 4 Lena Christian 5 Melanie Max 6 Schrank Tisch
 d ein Sofa, Lampen, Bilder, einen Schrank, einen Esstisch, einen Wohnzimmertisch, ein (Fernseh-)Regal
 2 a Mit Brot und Salz wünschen Nachbarn Glück im neuen Haus. Ein zerbrochener Spiegel bedeutet sieben Jahre Pech. Scherben bringen Glück.

Projekt Landeskunde

1	Heinrich Mann	Thomas Mann
Familie	Vater: Thomas Johann Heinrich Mann Mutter: Julia da Silva-Bruhns 1. Ehefrau: Maria Kanová 2. Ehefrau: Nelly Krüger Kinder: eine Tochter (Leonie)	Vater: Thomas Johann Heinrich Mann Mutter: Julia da Silva-Bruhns Ehefrau: Katia Pringsheim Kinder: 6, 3 auch Schriftsteller
Leben	1871: in Lübeck geboren 1893: Umzug nach München 1914: 1. Heirat 1930: Scheidung und Umzug nach Berlin 1939: 2. Heirat 1933–1940: Frankreich 1940: Emigration in die USA ins Exil stirbt 1950	1875: in Lübeck geboren 1893: Umzug nach München 1905: Heirat 1929: Nobelpreis für Literatur 1933–1938: Schweiz 1938: Emigration in die USA ab 1952: wieder in der Schweiz stirbt 1955
Beruf / Werke	Schriftsteller „Der Untertan“	Schriftsteller „Die Buddenbrooks“, „Der Zauberberg“ „Doktor Faustus“

Ausklang

- 1 Lösungsvorschlag: Keller: alt, „Unterwelt“, Regal; Garten: Himmel, Sonne, nicht allein

Arbeitsbuch

Basistraining

- 1 a die Erfahrung, die Anstrengung, die Beratung, die Anmeldung, die Erholung
b 2 Beratung, 3 Erfahrung, 4 Anstrengung, 5 Wanderung, 6 Anmeldung

2

Verben	Personen (Nomen)
fahren	der Fahrer
wandern	der Wanderer
verkaufen	der Verkäufer
beraten	der Berater
vermieten	der Vermieter

- 3 a Frosch, Dorf, Hund, Strand, Blume, Berg, Fluss, Baum, Katze, Vogel, Fisch, Ufer

b

Landschaft	Pflanzen	Tiere
das Dorf	der Baum	der Fisch
die Wiese	die Blume	die Katze
der Strand		der Frosch
der Fluss		der Hund
der Berg		der Vogel
das Ufer		

- 4 a Unterricht, beginnt, endet, bieten, an, Außerdem, mitmachen, Angebot, Fahrt; b sportlich, aktiv, Kulturen, erleben; c Ruhe, Luft, Wanderkarte; d Stopp, direkt; e Top-Mode, Service; f anders
- 5 a Gespräch 1: Arbeit auf einem Bauernhof; Gespräch 2: Radtour nach Italien
b Gespräch 1: 1 richtig, 2 falsch, 3 falsch, 4 richtig; Gespräch 2: 5 richtig, 6 falsch, 7 falsch, 8 falsch
- 6 b Würdest du gern mal Urlaub auf dem Bauernhof machen? c Welche Reise würden Sie am liebsten buchen?
d Ihr würdet am liebsten den ganzen Tag in der Sonne liegen.
- 7 Individuelle Lösung
- 8 b ich fahre lieber, c gefällt mir überhaupt nicht, d liegen E-Bikes gerade im Trend, e sind gerade in, f die Idee funktioniert, g ich glaube schon

Training: Sprechen

- 1 a Individuelle Lösung, b Individuelle Lösung

Training: Aussprache

- 1 Die Buchstabenkombination „ng“ spricht man als **einen Laut**.
- 2 a Velo-Touren zwischen Kreuzlingen und Rohrschach: ohne **Anstrengung** am See-Ufer entlangfahren. **Beratung** und **Ausrüstung** bei Velo-Mann!; b **Erholung** pur: Bei uns dürfen Sie **langsam** sein, **lange** schlafen, **lange** frühstücken und unsere gute Luft **genießen**. Hier ist die Welt noch in **Ordnung**; c Am **Langwieder** See: Die Vögel **singen**, die Frösche quaken. Im Zelt auf **Campingplätzen** übernachten. Die perfekte **Erholung**

Wiederholungsstation: Wortschatz

- 1 a Nichte, Onkel, Tante, Schwiegereltern, Cousin
b 1 a Cousine, b Cousin, c Tante, d Onkel; 2 a Nichte, b Schwiegereltern
- 2 b Puppen, c Dorf, Luft, d Bauernhof, e Fernsehgerät, f Herd, g Unterricht
- 3 a Wald, b Tiere, c wandern, d Strand, e Pflanze; Lösung: Auf einer Wiese

Wiederholungsstation: Grammatik

- 1 b Meine, c meinen, d unsere, e dein, f seine, g ihrer, h unserer, i meine, j meinen, k Ihr, l Ihrem
- 2 b zwischen das, den, c vor dem, d Über dem, e An das/vor das, f vor dem, g über den, h an der, über dem

3

Verben	Nomen + -ung	Verben	Nomen + -er
übernachten	die Übernachtung	mieten	der Mieter
buchen	die Buchung	spielen	der Spieler
fahren	der Fahrer		
klettern	der Kletterer		

Verben	Nomen + -ung	Nomen + -er
sammeln	die Sammlung	der Sammler
zeichnen	die Zeichnung	der Zeichner

Selbsteinschätzung Modul 1

Ich kann jetzt

... über Berufe sprechen: L01

Mein Großvater war **Arzt** und mein Vater ist auch **Arzt**. Ich möchte auf **keinen** Fall **Arzt werden**, denn ich finde den Beruf **langweilig**.

... Familiengeschichten erzählen: L01

Habe ich dir schon **von** meiner Cousine **erzählt**?

Nein.

Also, **pass** auf: ...

Und **weißt** du, was dann **passiert** ist? Sie ...

Sie **war** schon **verrückt**, meine Cousine.

... Einrichtungstipps geben: L02

Leg einen Teppich auf den Boden. Dann **sieht** das Zimmer gleich wärmer aus. **Stell** das Sofa unter das Regal.

Vorsicht mit großen Möbelstücken! **Stellen** Sie sie vor eine helle Wand, **sonst** wir das Zimmer schnell zu dunkel.

... etwas bewerten: L03

Welche Idee **gefällt** dir **am** besten?

Also, ich **finde** den Öko-Wellness-Bauernhof am besten.

Echt? Die Idee **gefällt** mir **überhaupt** nicht. Ich glaub, das **funktioniert** nicht.

Doch, das glaube ich schon. Das **liegt** doch gerade im **Trend**.

... Vorlieben und Wünsche ausdrücken: L03

Welche Reise würdest du am liebsten buchen?

Ich **würde am liebsten** die Wasserwanderung **buchen**.

Wirklich? Ich fahre **lieber** Fahrrad.

Ich kenne ...

... 10 Familienmitglieder: L01

Diese Familienmitglieder treffe ich oft: z. B. **Mutter, Vater, Oma, Opa** ...

Diese Familienmitglieder treffe ich nicht so oft: z. B. **Onkel, Tante, Nichte, Neffe**

... 10 Aktivitäten aus meiner Kindheit: L01

Das habe ich als Kind gern gemacht: z. B. **auf Bäume klettern, Einrad fahren, mit Puppen spielen ...**

Das habe ich als Kind nicht / nicht so gern gemacht: **draußen übernachten, Comics lesen, Computerspiele spielen ...**

... 10 Wörter zum Thema „Einrichtung und Haushalt“: L02

z. B. Tisch, Regal, Wand ...

... 8 Wörter zum Thema „Natur und Umwelt“: L03

Das mag ich: z. B. **Katzen, Fluss, Strand, Wiese ...**

Das mag ich nicht: z. B. **Frosch, Meer, Pflanze ...**

Ich kann auch ...

... Besitzverhältnisse angeben (Possessivartikel): L01

Das sind **unsere** Zigaretten.

Habt ihr **eure** Hausaufgaben gemacht?

Kann ich auch mit **meiner** Kreditkarte zahlen?

... die Lage von Dingen und die Richtung angeben (Wechselpräpositionen): L02

Wo hängt die Lampe? **Über dem Tisch.**

Wohin soll ich die Lampe hängen? **Über den Tisch.**

... sagen, wer das macht und was man macht (Nomen bilden): L03

Wer vermietet eine Wohnung? – **Der Vermieter.**

Sie erfahren viel. Sie machen viele **Erfahrungen.**

... eine Erzählung strukturieren: L01

zuerst, dann, danach, zum Schluss

Rückblick Modul 1

Aufgaben zu Lektion 1

1 a Onkel Willi und der Vater; **b** Sie haben gestritten, weil Onkel Willi verschlafen hat und die Bäckerei den ganzen Tag geschlossen war.; Dann hat der Vater geschrien: „Geh doch dahin, wo der Pfeffer wächst.“ Und Onkel Willi hat sich ein Motorrad gekauft und ist nach Indien gefahren.

2 Individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 2

1 Musterlösung:

Jasmins Wohnung	Stefans Wohnung
Jasmin hat das Sofa an die Wand gestellt.	Der Schrank steht an der Wand.
Auf das Sofa hat Jasmin Kissen gelegt.	Die Kommode steht in der Ecke.
Jasmin hat den Tisch in die Mitte gestellt.	Die Lampe steht neben dem Sofa.
In Jasmins Wohnung stehen Blumen auf dem Tisch und Bilder hängen an der Wand.	In Stefans Wohnung hängen keine Bilder an der Wand.
Jasmin hat den Fernseher im Schrank versteckt	Es gibt keine Blumen und auf dem Sofa liegen keine Kissen.
...	Der Fernseher steht vor dem Sofa.
...	...

2 Individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 3

1 Individuelle Lösung

2 Individuelle Lösung

Lektion 4: Was darf es sein?

Kursbuch

4 a richtig: 1, 4

b 1 Käse (weich) 200 g, Käse (hart) 200 g 2 Vollmilch 2 Flaschen/Liter, Milch (fettarm) 2 Flaschen/Liter, Magermilch 2 Flaschen/Liter 3 Schinken (roh) 250 g, Schinken (gekocht) 250 g, Knoblauchsalami 200 g

5 (von oben nach unten) -en, -en, -e; -e; -en, -er, -er

7 a (von oben nach unten) V, V, K, V, K, V, V

b (von oben nach unten) Kann ich Ihnen helfen? Ich brauche ...; Wie viel darf es sein? Möchten Sie sonst noch etwas?

8 a 1 29,10 87,30 2 wenig viel 3 fettarme Milch Vollmilch 4 Tagen Stunden

Arbeitsbuch

Basistraining

1 1 auf dem Markt, im Supermarkt, 2 einmal bis zweimal pro Woche, einmal pro Monat, 3 Einkaufszettel, Einkaufstasche, 4 hungrig, satt, 5 Angebote

2 Deutsch: die Marmelade, die Cola, die Banane; Meine Sprache oder andere Sprachen: individuelle Lösung

3 b Ein Pfund Quark, c Ein Kilo Mehl, d Ein Liter Orangensaft, e Eine Packung Eier, f Eine Dose Bohnen, g Eine Tüte Schokobonbons

4 b das Brötchen, c die Wurst, d der Braten

5 b harter, weicher; c italienischer, spanischer; d grünen, gelben; e teures, billiges

6 gekochte, kleiner

7 b Tee. c Glas Orangensaft. d Zwiebeln. e Pommes Frites.

8	Nominativ	Akkusativ
	(k)ein großes Glas Orangensaft	(k)ein großes Glas Orangensaft
	(k)eine dunkle Schokolade	(k)eine dunkle Schokolade
	fette Pommes Frites	fette Pommes Frites
	keine fetten Pommes Frites	keine fetten Pommes Frites

9 b magerer, c alte, d kleine grüne, e kleines, f gekochtes, g rohen, h große

10 b in normalen Läden, c in einem kleinen Geschäft mit einer netten Verkäuferin, d in einem modernen Einkaufszentrum, e in einem schönen Laden in meiner Straße

11 a kleine, b nettes, schöne, c kleinen, lustigen, d alten, alten, e toller, kleinen

12 b Ich hätte gern, c sind heute im Angebot, d Dann geben Sie, e Wie viel darf, f sonst noch etwas, g Gemüse brauche ich, h Meinen Sie, i Das ist alles

Training: Sprechen

1 Gast: Ich hätte gern / Ich nehme ... ; Dann nehme ich ... ; Ich möchte lieber ... ; Geht das? Kann ich ... haben? Kellner: Was darf ich Ihnen bringen? ; Das geht (leider nicht). ; Was darf es sein? ; Tut mir leid. ; Wir haben kein(e) ... ; Wir haben nur noch ... ; Soll es ... oder ... sein? Möchten Sie lieber ... oder ...? ; Ja, sehr gern. Sofort.

2 Individuelle Lösung

Lektion 5: Schaut mal, der schöne Dom!

Kursbuch

- 2 a Tochter b Mutter c Oma
- 4 a Die Mutter schreibt eine Postkarte an ihren Mann. Die Tochter schreibt eine Facebook-Nachricht an ihre Freundin.
b 1 richtig 2 falsch 3 falsch
- 5 a das bunte Fenster; den alten Dom; die neue Kamera; dem netten Reiseführer

Arbeitsbuch

Basistraining

- 1 b machen, c sein, d besichtigen, e wechseln, f geben, g buchen, h lesen, i mitmachen, j haben, k interessieren
- 2 a freue, Postkarte, b Nachricht, ärgert, c Reiseführer, abgeben, geöffnet
- 3 b Mauer, c Club, d bunt, e berühmt, f schick
- 4 b hässlichen, c geöffnete, d lustige, e kurze, f schlechte, g neue, h lange
- 5 alten, langweilige
- 6
- | Akkusativ | Dativ |
|------------------------|----------------------------|
| Ich mag ... (nicht) | Das ist die Straße mit ... |
| das bunte Haus | dem bunten Haus |
| die kleine Kirche | der kleinen Kirche |
| die schicken Geschäfte | den schicken Geschäfte |
- 7 a moderne, b bunten, c alte, neue, d schicken, e nette, f teuren, g grüne, kleinen, h kleinen
- 8 c ersten, d langen, e lustiger, junger, f alten, g nette, h schönen blauen, i berühmten, j billige, k langweiligen, l schöne
- 9 a (a) wollen wir nicht zuerst; (c) machen wir es; (d) gefällt dir bestimmt; (e) einverstanden; b (f) zeigst du ihr nicht; (g) meistens mit meinem Besuch; (h) ist wirklich beeindruckend
- 10 a Zuerst a; Mittags b; Am Nachmittag e; Am Abend d
b Individuelle Lösung

Training: Hören

- 1 a 1, 2, 5, 7, 8 b Montag: Später: 1; Dienstag: Nachmittag: 2; Abend: 5; Mittwoch: Vormittag: 8

Training: Aussprache

- 2 der Spaß, später, spielen, die Stadt, die Ausstellung
Am Wort- und Silbenanfang spricht man „sch“ und schreibt „sch“, „st“ oder „sp“
- 3 a Hast du Lust? Wir gehen in einen schicken Club. Das macht bestimmt Spaß! Einverstanden!
b Oma schreibt eine Postkarte: „Eine Schiffahrt, die ist lustig, eine Schiffahrt, die ist schön ...“;
c Die ideale Stadtbesichtigung? Zuerst Kirchen mit bunten Fenstern, dann einen Ausflug mit dem Schiff und zum Schluss Essen in einem schicken Restaurant.

Lektion 6: Meine Lieblingsveranstaltung

Kursbuch

2 ein Mittelalterfest

3 a D

b	A	B	C	D
1	Hip-Hop-Fest	Segelsport-Event	Festival für digitale Kunst	historisches (Hochzeits-)Fest
2	Konzerte, Stars	Konzerte, Segelschiffe, Windjammerparade	Ausstellungen, Konzerte, Performances, Vorträge, Diskussionsrunden (Zukunftsfragen, -probleme)	Musik, Tanz, Kostüme
3	ja, drei Mal	nein	ja, seit 10 Jahren fast jedes Jahr	ja, vor über 30 Jahren

4 a (Wie lange?) vom ... bis; (Ab wann?) von ... an; (Seit wann?) seit; (Wie lange?) über

b Paar A: Wann hat sie das Angebot aus Zürich bekommen? Wie lange hat sie nicht mehr in der Schweiz gelebt? Wann zieht sie um? Wie lange macht sie Urlaub? Seit wann besucht sie die Freunde am Bodensee? Wann war sie schon einmal auf Mallorca?

Paar B: Seit wann arbeitet sie in München? Ab wann steht sie im Schauspielhaus Zürich auf der Bühne? (Für) Wie lange hat sie schon einmal in Zürich gearbeitet? Wann macht sie Urlaub? Wann besucht sie die Freunde am Bodensee? Wie lange (Wann) fliegt sie in den Süden?

5 a 1 Hip-Hop-Fest 2 Ars Electronica

b richtig: 2, 3, 4, 6

6 a **etwas vorschlagen / sich verabreden:** Möchtest du vielleicht mitkommen? – Was hältst du davon? – Hast du am ... Zeit? – Lass uns doch ... – Wie wäre es mit ...? – Willst du zu/zum/zur ... mitkommen? Du hast gesagt, das würde dich auch interessieren? – Wollen wir noch einen Treffpunkt ausmachen? – Darf ich etwas vorschlagen? – Geht es bei dir am ... um ...

einen Vorschlag ablehnen: Sehr nett, aber da kann ich leider nicht. – Also, ich weiß nicht. Das finde ich nicht so interessant. – Das ist keine so gute Idee. Ich würde lieber ...

zustimmen / sich einigen: Okay, das machen wir. – Ja, okay, das passt auch. – Ja gut, dann treffen wir uns um ... am ... – Aber gern.

Lesemagazin

1 a Gemüsegarten (Z. 6) b in dem Garten mitarbeiten (Z. 19) c Alle Menschen (Z. 25–27) d ein Café (Z. 27) e der Stadt (Z. 41) f vielleicht (Z. 37–38)

Film-Stationen

1 a Gebäude, Geschäfte, Brunnen, Kirche b 1 die Museen 2 ins Kino 3 sehr gut 4 Freitags 5 gehen die beiden einkaufen.

2 a Tomaten, Zucchini, Paprika, Nektarinen, Fisch, Käse, Salat

b Sie möchte Lena und ihren Mann zum Abendessen einladen.

Projekt Landeskunde

1 (von oben nach unten) 1, 3, 2

Ausklang

- 1 (von oben nach unten) wunderbares Wetter, superschnelle Stadtrundfahrt, neue Rathaus, alte Brücke, kleine Restaurant, heiße Wurst, große Kirche, kleiner Park, interessantes Denkmal, weltberühmter Mann

Arbeitsbuch

Basistraining

- 1 3, 4, 2
- 2 **b** Ausstellung, **c** Feuer, **d** Unterkunft
- 3 **a** am, **c** nach, **d** am, **e** für, **f** nach, **g** in, **h** am, **i** ab
- 4 **b** Vom 15. August an. **c** Seit einem Jahr. **d** Über 8 Jahre. **e** Nein, erst seit letzten Mai.
- 5 Individuelle Lösung
- 6 Deutsch: seit, seit; Meine Sprache oder andere Sprachen: individuelle Lösung
- 7 **b** seit, **c** im, **d** seit, **e** nach, **f** vor, **g** über
- 8 **a** nach, seit, vor; **b** über, für
- 9 **b** ein Jahr, **c** einem Monat, **d** zehn Jahren, **e** eine Stunde, **f** vom ersten bis zum einunddreißigsten Juli, **g** ersten September
- 10 **a** Ich bin dagegen, **b** ich etwas vorschlagen, **c** Wie wäre es mit morgen, **d** Was haltet ihr davon, **e** Das machen wir, **f** treffen wir uns morgen
- 11 **b** einmal, **c** vor 8 Jahren, **d** das erste Mal, **e** Musikfestival, **f** im Sommer

Training: Lesen

1	Situation	a	b	c	d	e
	Anzeige	6	X	1	5	3

Training: Aussprache

- 2 In deutschen Wörtern spricht man „v“ normalerweise wie „f“. In Wörtern aus anderen Sprachen spricht man „v“ wie „w“.

Wiederholungsstation: Wortschatz

- 1 **a** fettarm, **b** Einkaufszettel, **c** Pfund, **d** Quark, **e** Marmelade, **f** hungrig, **g** Dose, **h** Saft, **i** Mehl, **j** Gemüse; Lösungswort: Supermarkt
- 2 **b** fettes, **c** frisch, **d** weich, **e** spannend
- 3 **b** Unterkunft, **c** Trinkgeld, **d** Reiseführer, **e** Kunst, **f** Touristen, **g** Sehenswürdigkeiten

Wiederholungsstation: Grammatik

- 1 **b** bekannte, großen, **c** berühmte, **d** bunte, bunte, **e** berühmten, **f** großen, schicken, **g** hohen, **h** große, neue, **i** ersten, berühmte, **j** großen
- 2 **a** vom ... an, von ... bis, **b** seit, am, **c** Über

Selbsteinschätzung Modul 2

Ich kann jetzt ...

... beim Einkaufen sagen, was ich möchte: L04

Was darf es sein?

Ich **hätte** gern einen milden Käse.

Ja, gern. Wie viel darf es sein?

Geben Sie mir **bitte** 200 Gramm.

Darf es noch etwas sein?

Nein, **danke**. Das ist **alles**.

... Vorlieben äußern: L04

Ich habe dir eine kleine Portion Rührei bestellt.

Aber ich **mag** gar kein Rührei. Ich **möchte lieber** ein weich gekochtes Ei.

... Vorschläge machen / mich verabreden: L05 / L06

Wollen wir zuerst den berühmten Dom **besichtigen**?

Die berühmten Fenster sind wirklich **sehenswert**.

Danach **könnten** wir eine Schifffahrt auf dem Rhein **machen**.

Das **wird bestimmt** lustig.

Was **denkt** ihr?

Ich fahre in die Schweiz. **Möchtest** du vielleicht **mitkommen**?

Lass uns doch zusammen fahren.

Was **hältst** du davon?

Darf ich etwas **vorschlagen**?

Wie wäre es denn mit dem nächsten Wochenende?

Wollen wir noch einen Treffpunkt **ausmachen**?

... Vorschläge ablehnen / Gegenvorschläge machen: L05 / L06

Ich bin **dagegen**. Das ist doch langweilig.

Ich **finde** das nicht so gut.

Wollen wir nicht zuerst ins Museum gehen?

Also, ich **weiß** nicht. Das finde ich nicht so interessant.

... zustimmen / mich einigen: L05 / L06

Ja, das ist eine **gute Idee!** / **Einverstanden!**

Okay, das **machen** wir. / Okay, das **passt** auch.

Ich kenne ...

... 10 Lebensmittel: L04

Das esse ich gern: z. B. **Salami, Thunfisch, Banane, Birne ...**

Das esse ich nicht so gern: z. B. **Knoblauch, Bohnen, Quark ...**

... 5 Verpackungen und Gewichte: L04

Z. B. **Pfund, Kilo, Tüte, Päckchen, Dose ...**

... 10 Wörter zum Thema „Tourismus“: L05

Z. B. **Führung, Reiseführer, Sehenswürdigkeit, Rundgang, Unterkunft ...**

... 8 Wörter zum Thema „Veranstaltungen“: L06

Das finde ich interessant: z. B. **Fest, Konzert, Ausstellung ...**

Das finde ich nicht so interessant: z. B. **Vortrag, Diskussionsrunde, Theaterstück ...**

Ich kann auch ...

... Nomen näher beschreiben (Adjektive nach indefinitem und definitem Artikel): L04 / L05

Ich hätte gern einen **mageren** Schinken.

Soll es ein **roher** oder ein **gekochter** Schinken sein?

Der **berühmte** Dom ist wirklich sehr sehenswert.

Wir haben dem **netten** Reiseführer ein Loch in den Bauch gefragt.

... einen Zeitraum angeben (Temporale Präpositionen von ... an, von ... bis, seit, über): L06
Von 8. bis 10. Juli bin ich auf dem Openair Frauenfeld.
Es findet **seit** vielen Jahren immer im Sommer statt.

Rückblick Modul 2

Aufgaben zu Lektion 4

Individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 5

Individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 6

Individuelle Lösung

Lektion 7: Wir könnten montags joggen gehen.

Kursbuch

- 2 a Mann b Frau c Frau d Mann
3 a 8 Kilo; nicht so früh; Nudeln; später; von Amelie ein Buch leihen; im Schlaf
b Montag und Mittwoch: joggen, Dienstag und Donnerstag: schwimmen
c b joggen gehen. c wir schwimmen gehen. d Sie keine Kohlenhydrate mehr essen.
7 Naschkatze: 1, 3; Elke 42: 2, 4

Arbeitsbuch

Basistraining

- 1 b zwischen, c über, d vom ... an, e vom ... bis, f zwischen
2 a morgens, b nachmittags, c dienstags, donnerstags
3 2 B, 3 A, 4 B, 5 C, 6 A

4

	können	sollen
ich	könnte	sollte
du	könntest	solltest
er/sie	könnte	sollte
wir	könnten	sollten
ihr	könntet	solltet
sie/ Sie	könnten	sollten

- 5 b Schau mal, wir könnten auch einen Tauchkurs machen. c Abends sollten Sie keine Nudeln mehr essen. d Ab nächsten Monat könntet ihr freitags auch zum Lauftraining kommen.
e Sie sollten regelmäßig Sport machen.

- 6 a** Volleyball, Handball, Eishockey Rudern; **b** Judo, Badminton, Tischtennis; **c** Golf, Gewichtheben, Yoga, Gymnastik, Aqua-Fitness, Fitnesstraining, Walken
- 7 a** An deiner Stelle würde, **c** Wie wäre es mit, **d** Sie sollten, **e** Du könntest
- 8 a 2** Yoga, **3** Laufen, **4** Handball **b 2** Samira, du könntest am Donnerstagabend Yoga machen. **3** Urs, du könntest montags und mittwochs laufen gehen. **4** Chiara, du könntest montags und mittwochs Handball spielen.
- 9** Individuelle Lösung

Training: Sprechen

- 1** Individuelle Lösung
- 2** Individuelle Lösung

Training: Aussprache

- 1** wie „ach“ ausgesprochen: auch, mach, doch, macht, nachts; wie „ich“ ausgesprochen: euch, mich, dich, möchte, nichts
- 2** Nach a, o, u und au klingt „ch“ wie in „ach“; nach e, i, ä, ö, ü, ei, eu/äu klingt „ch“ wie in „ich“

Lektion 8: Hoffentlich ist es nicht das Herz!

Kursbuch

- 1 a** Dr. Watzeck: Das ist sicher nicht so schlimm. Frau Brudler: Das ist sicher ein schwerer Notfall. Das ist vielleicht ein Herzinfarkt.
- 3 a 1** carlotta123 **2** billi-rubin **3** Seelenpein
- b 2** lange 5 Minuten **3** gesund völlig in Ordnung **4** Körper Hausarzt
- 4 a** weil; Deshalb; In *deshalb*-Sätzen: Position 2; In *weil*-Sätzen: Satzende
- b 1** weil **2** deshalb
- 6 a** (von oben nach unten) Ist alles in Ordnung? Ich habe Angst vor Herzkrankheiten. Hoffentlich hast du nichts Schlimmes! Ich hoffe, es ist alles in Ordnung. Das finde ich aber traurig. Oh, das tut mir wirklich sehr/echt leid.
- 7 a** Unfall, Krankenwagen, verletzt, Krankenhaus, untersucht, Verband

Arbeitsbuch

Basistraining

- 1 a** Ohr, **b** Kopf, **c** Magen, **d** Herz, **e** Brust, **f** Rücken, **g** Knie, **h** Hals, **i** Augen; Lösungswort: Körperteile
- 2 b** Krankheiten, **c** Sorgen, **d** vertrauen, **e** Notfall, **f** Sprechstunde, **g** sterben, **h** Wahrheit
- 3 b** er mir immer die Wahrheit sagt, **c** ihr Hund gestorben ist, **d** sie abnehmen möchte
- 4 b** er heute keine Sprechstunde hat.; **c** kann sie nicht arbeiten.; **d** sie hatte einen Herzinfarkt.; **e** tut sein Magen weh.

- 5 **a** 2 Jan hat Angst, weil er zum Zahnarzt gehen muss. **3** Jan muss zum Zahnarzt gehen. Deshalb hat er Angst.
b 1 Clara vertraut ihrem Arzt, denn er sagt ihr immer die Wahrheit. **2** Clara vertraut ihrem Arzt, weil er ihr immer die Wahrheit sagt. **3** Claras Arzt sagt ihr immer die Wahrheit. Deshalb vertraut sie ihm.
- 6 Individuelle Lösung
- 7 **b** deshalb will der Arzt ihn genau untersuchen, **c** weil sie eine schwere Grippe hat, **d** deshalb muss ich so oft husten, **e** deshalb ist sie jetzt müde
- 8 **a** (2) ich aber traurig; **b** (3) ist los, (4) tut mir leid, (5) hast du nichts Schlimmes, (6) hoffe ich auch, (7) habe total Angst; **c** (8) wieder alles in Ordnung
- 9 **a** B 4, C 2, E 5
b Individuelle Lösung

Training: Hören

- 1 Unfall: untersuchen / Untersuchung, bluten, verletzen/ Verletzung, Notarzt, Krankenwagen, Krankenhaus, Notaufnahme, Operation / operieren, Verband / verbinden
- 2 b, c, f, h

Training: Aussprache

- 1 **b** Ist alles in Ordnung?, **c** Ich habe so Schmerzen. **d** Oh, das tut mir echt leid. **e** Hoffentlich hast du nichts Schlimmes. **f** Ich habe total Angst. **g** Geh doch zum Arzt. **h** Vorsicht! Es kann auch das Herz sein.

Lektion 9: Bei guten Autos sind wir ganz vorn.

Kursbuch

- 1 **a** arbeitet bei Audi in Ingolstadt. **b** an seinem ersten Audi gearbeitet. **c** ein sehr erfolgreicher Wagen.
- 3 (von links nach rechts): Halle/Maschine; Lager; Arbeiter; Lkw
- 4 **a** Arbeitsplätze in der Produktion: C; Produktion in den letzten Jahrzehnten: A; Arbeitszeiten: D
b 1 erzählt von einem 2 gestiegen. 3 besonders viele 4 muss auch Audi sparen. 5 anders als 6 gesünder als 7 Alle Mitarbeiter
- 5 **a** (von oben nach unten) kleine Büros; großes Lager, ordentliche Haushaltshilfe, freundliche Mitarbeiter; gutem Lohn, fester Arbeitszeit, günstigen Preisen
b 1 Freundliche 2 kleines, kleinen, netter 3 Erfolgreicher, flexible/flexiblen 4 fester, gutem

Lesemagazin

- 1 **a** einen persönlichen Trainingsplan, über 40 moderne Geräte
b eine Gesundheitsbar, einen Wellnessbereich mit Sauna und Schwimmbad
c für alle Frauen: Mütter, Geschäftsfrauen, Studentinnen und Seniorinnen, täglich von 6.00 Uhr bis 24.00 Uhr geöffnet
d Yogakurse, Pilates, (Lauftreff), Bauch-Beine-Po-Gymnastik, Zumba und Poweryoga

Film-Stationen

- 1 **a** 1 auf dem Fußballplatz, 2–4 individuelle Lösung
b richtig: (2), 3
- 2 **b** 1 Lena, 2 kochen, 3 Getränke, 4 einer Stunde

Projekt Landeskunde

- 1 richtig: c, d, f

Ausklang

- 1 (von oben nach unten) 5, 3, 4, 6

Arbeitsbuch

Basistraining

- 1 **b** Lkws, **c** Lager, **d** Hallen, **e** Produktion, **f** Werke, **g** Arbeiter, **h** Maschinen
- 2 Deutsch: die Maschine, der Export, der Import, international; Meine Sprache oder andere Sprachen: individuelle Lösung
- 3 **a** sparen, erklären, **b** sinken, **c** steigt, Wirtschaft, Bericht, **d** Angestellte, **e** Jahrzehnten, Erfolg, Mitarbeiter, Arbeitsbedingungen
- 4 **a** Lohn, **b** dringend, **c** Betrieb, **d** Reparatur; Lösung: Kontakt

5

Nominativ		Akkusativ		Dativ	
der	Kunststoff	ohne den	Lkw	mit dem	Erfolg
schwarzer		ohne großen		mit großem	
das	Training	ohne das	Lager	aus dem	Metall
hartes		ohne großes		aus rotem	
die	Berufserfahrung	ohne die	Hilfe	seit der	Woche
erste		ohne fremde		seit letzter	
die	Bedingungen	ohne die	Berichte	mit den	Firmen
schlechte		ohne genaue		mit internationalen	

6

ohne ...	mit ...
a unsympathische Kunden	j netten Kollegen
b großen Stress	k gutem Lohn
c langweilige Sitzungen	l guten Arbeitsbedingungen
d lange Berichte	m flexibler Arbeitszeit
e schwere Arbeit	n netter Chefin
f dringende Termine	o langem Urlaub
g lange Reisen	p kostenlosem Firmenwagen
h teure Ausbildung	q schickem Büro
i schlechten Kaffee	r interessanten Aufgaben

- 7 **b** kleiner, **c** großes, kleine, schneller; **d** interessanten Job, freundliche, flexibler, guten, **e** große, alten
- 8 günstigen, hellem, schnellen, neuem

- 9 **a** das ist mir nicht so wichtig, ich gern selbstständig; **b** im Team, ist mir sehr wichtig / ich möchte gern; **c** nicht gern nur drinnen
- 10 **b** drei Jahrzehnte / 30 Jahre, **c** Kleinwagen, **d** Mitarbeit bei der Wagenproduktion / Zusammenarbeit mit Betriebsingenieuren, **e** Student / Studentin / im Team arbeiten / flexibles selbstständiges Arbeiten, **f** Frau Willner

Training: Schreiben

- 1 **a** internationale Computerfirma, **b** Computer verkaufen, **c** keine festen, **e** gut / Firmenwagen / selbstständige Arbeit / Arbeit im Team
- 2 Individuelle Lösung

Training: Aussprache

- 2 Man spricht „ei“ als „a+i“. Man spricht „ie“ als **langes** „i“.
- 3 **a** Die Preise steigen. Aber nicht bei uns! **b** Mitarbeiter gesucht – Top Arbeitsbedingungen. **c** Erfolgreicher Industriebetrieb bietet flexible Arbeitszeiten. **d** Kleine Büros frei. Jetzt mieten zu günstigen Preisen.

Wiederholungsstation: Wortschatz

- 1 **b** Krankenhaus, **c** Krankenwagen, **d** Notfallaufnahme, **e** Verband

2 **a**

Name	Herr Simonis	Herr Olfert	Herr Nesan	Herr Koch
Wie arbeitet er?	Chef	ist selbstständig arbeitet im Team	X	Arbeiter
Wann arbeitet er?	7–19 Uhr	X	Montags bis donnerstags	Mal vormittags, mal nachmittags
Was produziert seine Firma?	X	Handys	Nudeln	Lkws
Wie oft macht er in seiner Firma Sport?	Nie	2 x pro Woche (Badminton)	selten	mind. 1 x pro Woche (Fitnessstraining)

- b** Herr Olfert, Herr Simonis, Herr Nesan

Wiederholungsstation: Grammatik

- 1 **a** 2, 5, 4, 3
b 2 sollten mehr Lohn bekommen 3 sollte neue Maschinen kaufen 4 könnten regelmäßig Teamsitzungen machen 5 könnten an Englischkursen teilnehmen
- 2 **b** deshalb, **c** denn, **d** weil, **e** weil
- 3 **b** leichten, **c** kleines, **d** magerem, **e** gepressten, **f** Schwarzer, **g** fettarmer, **h** gesunden, **i** rohes, **j** magerem, **k** grünen, **l** frische

Selbsteinschätzung Modul 3

Ich kann jetzt ...

... um Rat bitten: L07

Welche Sportart **würdest** du mir empfehlen?

Ich möchte gern Sport machen. Hast du **einen Tipp** für mich?

... Ratschläge geben: L07

An **deiner Stelle** würde ich **Tischtennis spielen**.

Du **könntest** aber auch **Badminton spielen**.

... Sorge ausdrücken: L08

Was ist **los**?

Ist alles in **Ordnung**?

Ich habe **Angst** vor Herzkrankheiten.

... Hoffnung ausdrücken: L08

Hoffentlich hast du nichts Schlimmes!

Ich **hoffe**, es ist alles in Ordnung.

... Mitleid ausdrücken: L08

Das finde ich aber **traurig**.

Oh, das **tut** mir wirklich sehr **leid**.

... Wichtigkeit ausdrücken: L09

Ich möchte gern im Ausland arbeiten.

Ist **dir** das **wichtig**?

Ja, sehr. Und dir?

Mir ist das nicht so **wichtig**.

Ich kenne ...

... 10 Sportarten: L07

Die interessieren mich: z. B. **Yoga, Badminton, Walken, Aqua-Fitness, Gymnastik ...**

Die interessieren mich nicht: z. B. **Gewichtheben, Eishockey, Volleyball, Golf, Rudern ...**

... 8 Wörter zum Thema „Krankheit und Unfall“: L08

Z. B. **Verband, Untersuchung, Krankenwagen, Notfall, operieren, untersuchen, Krankenhaus ...**

... 8 Wörter zu Beruf und Arbeitsleben

Z. B. **Arbeiter, Betrieb, Firma, Lohn, Arbeitszeit ...**

Ich kann auch ...

... Zeitangaben machen (temporale Adverbien: abends; temporale Präposition: zwischen): L07

Wann sollte Herr Peters keine Kohlenhydrate mehr essen? **Abends**.

Wann treffen wir uns zum Schwimmen? **Zwischen** 7.00 und 7.15 Uhr.

... Vorschläge und Ratschläge geben (Konjunktiv II von können, sollen): L07

Dann **sollten** wir mal über Ihren Fitnessplan sprechen.

Wir **könnten** montags und mittwochs joggen gehen.

... Gründe angeben (Satzverbindung: weil, deshalb): L08

Du hast Probleme, **weil** du zu viel auf deinen Körper hörst.

Du hörst zu viel auf deinen Körper. **Deshalb** hast du Probleme.

... Nomen näher beschreiben (Adjektive ohne Artikel): L09

Suche ordentliche Haushaltshilfe für 10 Stunden pro Woche bei flexibler Arbeitszeit.

Guter Kfz-Mechatroniker mit viel Berufserfahrung sucht Festanstellung.

Rückblick Modul 3

Aufgaben zu Lektion 7

Individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 8

- 1 carlotta123: **b, c** ; seelenpein: **d, e**
- 2 Individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 9

- 1 **b 5, c 2, d X, e 1, f 6, g 3, h 4, i X**
- 2 Qualifikation: Sie arbeiten gern am Computer; Aufgaben: E-Mails schreiben, telefonieren;
Arbeitszeiten: montags und freitags von 9–12 Uhr; Lohn: 12 € pro Stunde; Kontakt? Frau Weiner
Anzeige: individuelle Lösung

Lektion 10: Gut, dass du reserviert hast.

Kursbuch

- 3 **a** Julia: Fisch; Olli: Pizza, Hamburger, Pommes frites
b (von oben nach unten) ... ich den Fisch nehme. ... Sie wenigstens Pommes haben. ... du reserviert hast.
- 5 **1** Salat **2** mit Essig und Öl **3** Kartoffelpüree
- 7 **a** Kellner: Sofort. / Ich komme gleich. Gast: Ich hätte gern ... / Bringen Sie mir lieber ...
- 8 **a** richtig: 2, 3, 4
b reklamieren / um etwas bitten: Ich gebe es an die Küche weiter. (K) – Der Salat war nicht frisch. (G) – Das Messer ist nicht sauber. (G) Könnte ich ein anderes bekommen? – Die Kartoffeln waren versalzen. (G) – Wir haben kein Öl. Könnten Sie uns bitte das Öl bringen? (G) – Oh, das tut mir leid. Ich bringe eine neue Suppe. (K) **bezahlen:** Die Rechnung bitte. (G) – Das macht ... (K) – Wir würden gern zahlen. (G) – Zusammen oder getrennt? (K) – Hier bitte. Stimmt so. (G) – Getrennt, bitte. (G)

Arbeitsbuch

Basistraining

- 1 **b** reservieren, **c** gehen, **d** trinken, essen
- 2 **b** Schade; **c** Ich denke, ...; **d** Kann es sein, ...; **e** Gut, ...

	Konjunktion		Verb
b Schade,	dass	du keine Zeit	hast.
c Ich denke,	dass	dir der Fisch nicht	schmeckt.
d Kann es sein,	dass	es hier keine Pommes frites	gibt?
e Gut,	dass	du	gekommen bist.

- 4 **b** das Essen immer so gut schmeckt, **c** der Koch aus Italien kommt, **d** man so tolle Nudelgerichte essen kann, **e** das Essen im „Rialto“ besser ist, **f** es eigentlich schon genug italienische Lokale gibt
- 5 Ich weiß, dass Pommes frites nicht gesund sind.; Schön, dass du für mich gekocht hast.
Individuelle Lösung
- 6 **b** Schade, dass es in diesem Lokal keine rote Grütze gibt. **c** Kann es sein, dass man hier nicht rauchen darf?
d Schön, dass du mich eingeladen hast. **e** Ich finde, dass der Wein ein bisschen wärmer sein sollte.
f Ich weiß, dass Elke nie einen Kaffee trinkt.

7 **b** das Schnitzel, **c** das Hähnchen, **d** die Soße, **e** der Essig, **f** das Öl

8	das Besteck	das Geschirr	Was steht noch auf dem Tisch?
	der Löffel das Messer die Gabel	die Tasse die Kanne der Teller	das Salz der Zucker der Pfeffer das Öl

9 **b** Moment, bitte; **c** kann ich Ihnen bringen; **d** hätte gern; **e** nicht mit; **f** sondern; **g** bringen Sie mir lieber

10 **b** Oh, das tut mir leid. Ich bringe eine neue Suppe. **c** Oh! Das tut mir leid. Sie bekommen sofort ein anderes. **d** Oh! Entschuldigung. Hier haben Sie ein anderes Besteck. **e** Einen Augenblick, bitte. Ich bringe Ihnen gleich Essig.

11 **2** Zusammen oder getrennt? **3** Getrennt bitte. **4** Das macht 17,90 Euro. **5** Hier bitte, stimmt so. **6** Vielen Dank.

12 Fischsuppe: € 4,80; Steak mit Pommes frites: € 14,50; Orangensaft groß; Portion Eis klein; Kännchen Kaffee; Euro: 31,50

Training: Lesen

1 Lola positiv: Das Lokal ist **total nett** und **sehr beliebt**; negativ: ... aber auch **ein bisschen laut**. **Leider** muss man einen **Tisch reservieren**.

Ela: negativ: Ich finde das Restaurant **nicht so gut**. Mein Salat war **leider nicht mehr ganz frisch** und die Soße zum Fleisch **versalzen**. Es kann doch nicht sein, dass man für so ein Essen auch noch **über 20 Euro bezahlen** muss?

2 **b** Franz, **c** Ela, **d** Lola, **e** Ela, **f** Franz

Training: Aussprache

2 **a** Bitte Besteck! Danke!; **b** Doch keine Pommes, lieber Pizza. **c** Eine Dose Thunfisch, bitte. **d** Eine Tasse Tee oder lieber eine Kanne Kaffee? **e** Bunte Gläser, große Teller – mein Geschirr! **f** Bitte keine Kartoffeln, lieber Püree.

Lektion 11: Ich freue mich so.

Kursbuch

3 **a** ... weil die Firma Restlos glücklich GmbH ihr zehnjähriges Jubiläum feiert.

b 2 Produkte aus Müll her. **3** Gebrauchsgegenstände, Mode und Möbel. **4** die Produkte in der Werkstatt, auf Messen und im Internet kaufen. **5** in den letzten zehn Jahren stark gewachsen.

6 **a** richtig: 3, 5

b Erinnern Sie sich noch an Ihre ersten Produkte? Über so etwas freue ich mich natürlich besonders. Nein, ich ärgere mich überhaupt nicht. Grammatikkasten: mich, sich

8 **a** links: Glückwunsch, Jubiläum, gratulieren, freuen
rechts: Gute, bedanken, wünschen, viel Erfolg

Arbeitsbuch

Basistraining

- 1 **a** Briefumschläge / Hefte / Notizblöcke, **b** Werkstatt / stellen / Kunden / her / verwenden, **c** organisieren / junge / Erwachsene, **d** stark / Gründe / Artikel
- 2 **b** würde nicht gern, **c** bin froh, **d** finde es schrecklich, **e** gefällt mir besonders gut, **f** besten gefällt uns, **g** würde ich auch gern arbeiten, **h** Meiner Meinung nach
- 3 **b** Stoff, **c** Schmuck, **d** Briefumschläge, **e** Glas
- 4 **a** 2 sich mit Ihrer Kollegin? **3** uns heute sehr gut. **4** mich mit dir unterhalten, **5** dich doch ein bisschen aus. **6** sich die Kunden. **7** sich noch an ihren ersten Arbeitstag erinnern. **b** mich / dich / sich / uns / euch / sich
- 5 **a** Versteht ihr euch gut? **b** Du kannst/könntest dich ein bisschen ausruhen. **c** Verabredet sich Klaus nie mit den Kollegen? **d** Wir ärgern uns nicht oft. **e** Die Gäste beschwerten sich. **f** Ich unterhalte mich mit Paula.
- 6 Individuelle Lösung
- 7 **b** hat sich die ganze Zeit mit einer anderen Kollegin unterhalten, **c** hat sich eine Kundin beschwert, **d** haben wir uns gestritten, **e** Verstehst du dich, **f** freue mich schon, **g** können wir uns treffen
- 8 **a** Ich wünsche euch viel Glück! **b** Herzlich Willkommen! **c** Ich wünsche dir alles Gute! **d** Viel Erfolg!

9 **a**

gratulieren	sich bedanken	Wünsche für die Zukunft
Herzlichen Glückwunsch zu ...	Wir bedanken uns für ...	Wir wünschen Ihnen für die nächsten
Alles Gute zu ...	Vielen Dank für Jahre viel Erfolg / alles Gute.
Wir gratulieren Ihnen zu ...	Wir danken Ihnen für ...	

b Musterlösung:

Liebe Frau/Lieber Herr ... ,

seit zehn Jahren arbeiten Sie schon in unserer Firma und deshalb gratulieren wir Ihnen heute zu Ihrem Jubiläum. Wir danken Ihnen für die gute Arbeit und wünschen Ihnen auch für die nächsten zehn Jahre viel Erfolg.

Alles Gute

Ihre ...

Training: Sprechen

- 1 **a** Es hilft Menschen ohne Arbeit. / Die Preise sind günstig.

b

Positiv	Neutral	Negativ
Ich finde es schön, dass ...	Ich denke (nicht), dass ...	Ich finde es schrecklich / traurig /
Am besten / Besonders gut gefällt mir, dass ...		schlimm, dass ...
Ich bin froh, dass ...		

c Ich finde es schlimm, dass wir viel zu viel wegwerfen. Ich finde es traurig, dass es viele arbeitslose Menschen gibt. Ich denke, dass das Second-Hand-Kaufhaus eine gute Idee ist. Ich bin froh, dass Arbeitslose eine Chance bekommen haben.

Training: Aussprache

- 2 **a** Ich bin glücklich →, dass unsere Produkte den Kunden gefallen. ↘ **b** Meine Mitarbeiter arbeiten gern hier →, weil die Arbeit so interessant ist. ↘ **c** Ich finde es schlimm →, dass wir so viel wegwerfen. ↘

Lektion 12: Wenn es warm ist, essen wir meist Salat.

Kursbuch

- 2 **a** auf ein Foto **b** in Deutschland **c** vier Personen **d** in einer Woche
- 3 **b** Die Deutschen essen viele Getreideprodukte, zum Beispiel Brot und Müsli.
c 1 falsch 2 falsch 3 richtig 4 richtig 5 richtig 6 falsch 7 falsch
- 5 **a** (von oben nach unten) H, P, A, N, A, P, H
- b** Wenn es warm ist, (dann) essen wir meist Salat. Wenn es schnell gehen muss, (dann) gibt es auch mal eine Pizza. Wir essen meist Salat, wenn es warm ist. Es gibt auch mal eine Pizza, wenn es schnell gehen muss.

Lesemagazin

- 1 richtig: b, c, e

Film-Stationen

- 1 **a** 1 ... der Herd funktioniert nicht. Deshalb gehen Lena und Christian mit ihren Gästen in ein Restaurant.
2 ... sie Lena und Christian ihr Lieblingsrestaurant zeigen können.
b 1 Reis 2 Lammfleisch, Reis 3 Suppe, Fisch 4 Tomaten, Fisch
- 2 **b** das Restaurant so leer ist. **c** sie so lange auf den Kellner warten müssen. **d** der Kellner den Sekt verschüttet. **e** den Sekt ohne Orangensaft. **f** der Kellner sie zu einem Getränk einladen möchte. **g** den Gästen. **h** er sich Sorgen gemacht hat. **i** er einen Sohn bekommen hat.

Projekt Landeskunde

- 1 Essen: ein Traum, empfehlenswert, es schmeckt super
Atmosphäre: charmant, entspannt
Service: ganz gut, Kellner sind sehr freundlich und hilfsbereit, aber nicht sehr schnell
Preis: nicht besonders preiswert

Ausklang

- 1 (von oben nach unten) 1 dass, und, dass, und, wenn, wenn 2 dass, dass, wenn, dass, dass, wenn, denn, wenn

Arbeitsbuch

Basistraining

- 1 **b** Quark, **c** Obst, **d** Bohne
- 2 Deutsch: Fisch, Limonade, Mineralwasser, Brot, Tee; Meine Sprache oder andere Sprachen: individuelle Lösung
- 3 **b** doppelt, **c** die Hälfte, **d** Prozent, **e** häufiger
- 4 **a** kaum / gedacht, **b** überrascht / genauso, **c** klar / anders, **d** komisch
- 5 individuelle Lösung

- 6 a 2** Wir machen am liebsten eine Radtour, wenn die Sonne scheint. **3** Wenn meine Eltern kommen, dann brate ich leckere Steaks. **4** Wir holen uns eine Pizza, wenn der Kühlschrank leer ist.
b Wo kann der wenn-Satz stehen? Vor dem Hauptsatz. Nach dem Hauptsatz. Wo steht das Verb in wenn-Sätzen? Am Ende.
- 7 b** unsere Mitbewohnerin Geburtstag hat, **c** wir einkaufen gehen
- 8 b** Wenn mein Mann eine Diät macht, hat er schlechte Laune. **c** Maximilian isst indisch, wenn er scharf und vegetarisch essen möchte. **d** Wenn Kolja sparen möchte, isst er kaum Fleisch und kocht häufiger Nudeln.
- 9 a 1**
b 1 Frau Meißner, **2** Frau Bah, **3** Frau Meißner, **4** Frau Bah, Herr Bielenberg, **5** Frau Bah, **6** Herr Bielenberg

Training: Schreiben

- 1** Hallo Leute,
ich habe heute eine Umfrage über die Essgewohnheiten der Deutschen gelesen. **Das war total interessant.** Viele haben Stress und keine Zeit für ein langes Mittag- oder Abendessen. 43 Prozent essen, wenn sie Zeit haben und dann muss es meistens schnell gehen. **Deshalb wundert es mich nicht,** dass 40 Prozent gesagt haben, sie essen zu viel Fastfood. Das ist bei mir leider auch oft so. Nur 39 Prozent der Deutschen achten beim Essen besonders auf den Preis. **Das überrascht mich. Ich habe immer gedacht,** die meisten Deutschen kaufen vor allem preiswerte Lebensmittel. Was sagt ihr zu diesen Ergebnissen? Seid ihr überrascht? Wie ist es eigentlich in anderen Ländern? **Das würde mich total interessieren.**
- 2** Individuelle Lösung

Training: Aussprache

- 1** Getreide – Gemüse – Geschmack – genug – gesund – gekocht

Wiederholungsstation: Wortschatz

1	Getränke	Lebensmittel	Geschirr
	Tee	Obst	Tasse
	Limonade	Nudeln	Kanne
	Wein	Fisch	Teller
		Fleisch	

- 2 b** doppelt, **c** rund, **d** Prozent, **e** Hälfte, **f** häufiger
- 3 b** Mitarbeiter, **c** gratulieren, **d** Jubiläum, **e** bedanken, **f** Arbeit, **g** wünschen, **h** Erfolg

Wiederholungsstation: Grammatik

- 1 b** für unser Essen Tiere sterben müssen, **c** so viele Leute kein Fleisch mehr essen, **d** vegetarische Lebensmittel gesünder sind
- 2 b** sich, **c** X, **d** sich, **e** X, **f** sich, **g** sich, **h** X
- 3 b** Wenn das Besteck nicht ganz sauber ist, dürfen Sie es den Gästen auf keinen Fall geben.
c Wenn ein Gast vegetarisch essen möchte, empfehlen Sie ihm das Gemüsegericht. **d** Wenn Gäste einen Tisch reservieren, schreiben Sie das bitte immer auf. **e** Wenn Sie Trinkgeld bekommen, sollten Sie sich natürlich immer bedanken.
- 4 b** deshalb, **c** weil, **d** Wenn, **e** denn

Selbsteinschätzung Modul 4

Ich kann jetzt ...

... im Restaurant bestellen: L10

Was kann ich Ihnen **bringen**?

Ich **hätte** gern **ein Schnitzel**, aber nicht mit **Pommes**, sondern mit **Salat**.

... im Restaurant reklamieren: L10

Verzeihen **Sie**, aber der Salat ist nicht **frisch**.

Oh! Das **tut mir** leid.

Das Messer ist nicht **sauber**.

Könnte **ich ein anderes bekommen**?

... im Restaurant bezahlen: L10

Die Rechnung, bitte.

Das **macht** 27,60.

30 Euro. **Stimmt** so.

... etwas bewerten: L11

Wir werfen so viel weg. Das ist schrecklich.

= **Ich finde es schrecklich, dass wir so viel wegwerfen**.

Dort bekommen viele Jugendliche einen guten Job. Das gefällt mir besonders gut.

= **Besonders gut gefällt mir, dass viele Jugendliche dort einen guten Job bekommen**.

... gratulieren: L11

Herzlichen Glückwunsch / Alles Gute zum Jubiläum!

... mich bedanken: L11

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!

= **Wir danken dir für die gute Zusammenarbeit**.

= **Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit**.

... Überraschung ausdrücken: L12

Es **überrascht mich, dass** die Deutschen so wenig Fisch essen.

Ja. **Komisch! Das wundert mich** auch.

... Vergleiche mit dem Heimatland ausdrücken: L12

Am häufigsten essen die Deutschen Brot und Getreideprodukte.

In meiner Heimat essen **wir viel Brot und Getreideprodukte**.

Bei uns essen **wir wenig Brot und Getreideprodukte**.

Ich kenne ...

... 10 Dinge auf dem Tisch im Restaurant: L10

Z. B. **Gabel, Löffel, Teller, Glas, Kanne, Salz, Öl ...**

... 8 Gebrauchsgegenstände: L11

Z. B. **Briefpapier, Postkarte, Notizblock, Handtasche, Geldbörse ...**

... 10 Lebensmittel: L12

Z. B. **Obst, Gemüse, Wurst, Fleisch, Fisch, Getreide, Limonade ...**

Ich kann auch ...

... Bewertungen und Gedanken ausdrücken (Satzverbindung: dass): L10/L11

Sie haben Pommes. Das ist schön: **Schön, dass Sie Pommes haben**.

Es gibt keine Pizza. Das ist schade: **Schade, dass es keine Pizza gibt**.

... Verben verwenden, die auf das Subjekt verweisen (reflexive Verben): L11

Es geht mir gut. = **Ich fühle mich gut**.

Er ist froh. = **Er freut sich**.

... Zusammenhänge ausdrücken (Satzverbindung: wenn): L12
Es muss schnell gehen. Es gibt auch mal eine Pizza.
Es gibt auch mal eine Pizza, wenn es schnell gehen muss.

Rückblick Modul 4

Aufgaben zu Lektion 10

1 Musterlösung

	Was?	Was stellen Sie auf den Tisch?
Vorspeise	Salat	Teller, Salz, Pfeffer, Öl, Essig, Gabel
Hauptspeise	Steak mit Pommes Frites	Teller, Gabel, Messer, Pfeffer, Salz
Dessert	Eis	Löffel, Teller
Getränke	Wasser, Limonade, Tee, Kaffee	Glas, Tasse

2 Individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 11

1 **b** seit 10 Jahren, **c** Luisa Bauer, 26 Jahre alt, **d** Aus Alt mach Neu, **e** zwei, **f** 45, **g** Die Firma zeigt, dass Umweltschutz, soziales Engagement und wirtschaftlicher Erfolg gut zusammenpassen.

2 Individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 12

1 **a** z. B. Brot mit Marmelade, Milch, Käse und Wurst, Obst; **b** Sie brät Fleisch oder Fisch, manchmal gibt es Pizza oder Salat; **c** Eis, (Lasagne); **d** Obst und Schokolade, (Schnitzel)

2 Individuelle Lösung

Lektion 13 – Meine erste „Deutschlehrerin“

Kursbuch

1 **a** falsch **b** falsch **c** richtig **d** unbekannt

3 **a** 1 Wie heißt du? 2 Zu Hause (= in seinem Heimatland) am Strand. 3 Er lebt in Frankfurt und studiert dort.

b 1 eineinhalb Monate 2 Deutschland 3 an der Universität, am Goethe-Institut 4 vierten 5 Kurse besuchen, mit Muttersprachlern sprechen

c (von oben nach unten) Marie ist lange verreist, als sie mit der Schule fertig war. Sie hat mich nach Berlin eingeladen, als sie wieder zu Hause war. Ich habe das Stipendium bekommen, als ich im vierten Semester war. 1 einmal 2 früher (Vergangenheit)

6 **a** A 3 B 2 C 1

Arbeitsbuch

1 **b** Britta ist in die Schule gekommen **c** im Ausland gelebt **d** Sie hat ein Studium angefangen
e hat sie ein Kind bekommen

- 2 **b** Als Dalva in die Schule gekommen ist, hat sie Schwimmen gelernt. **c** Stella hat eine große Party gefeiert, als sie ihr Examen bestanden hat. **d** Als Paco das erste Mal in Deutschland war, hat er kein Wort verstanden. **e** Mein Bruder hat sich ein Auto gekauft, als er seinen ersten Job bekommen hat.
- 3 **a** einmal: 2, 3, 4 **d** – häufig: 5, 6
b einmal passiert: als – häufig passiert: wenn
- 4 einmal passiert: als – häufig passiert: wenn
- 5 **b** Als **c** wenn **d** wenn **e** als **f** wenn **g** Wenn
- 6 **a** Ruben hat Englisch gelernt, als er im Kindergarten war. **b** Als er in der 7. Klasse war, hat er Französisch gelernt. **c** Er hat Spanisch gelernt, als er zwei Semester in Madrid studiert hat. **d** Als er einen Sprachkurs am Goethe-Institut besucht hat, hat er Deutsch gelernt. **e** Er hat Finnisch an einer Sprachschule gelernt, als er seine Finnlandreise geplant hat.
- 7 richtig: c, d; falsch: a, b
- 8 **a** Nachrichten **b** Wörter, übersetze **c** Sätze, aufschreibe, bewege **d** Fehler korrigieren **e** wiederhole, löse, Grammatikaufgaben **f** zeichne, Bilder
- 9 Lösungsvorschlag: Ich finde es wichtig, dass man Sätze mit den neuen Vokabeln aufschreibt. – Ich muss immer viel in der neuen Sprache sprechen. – Es hilft mir, wenn ich Nachrichten im Internet höre. – Am liebsten zeichne ich Bilder zu neuen Wörtern.
- 10 **a** helfen mir gar nicht, Ich finde es wichtig **b** Ich muss, gibt es nur einen Weg

Training: Sprechen

- 1 individuelle Lösung

Training: Aussprache

- 1 **a** möglich, fertig, höflich, freundlich, wichtig, richtig **b** -ich
- 3 Denn das sind die wichtigen ... Wichtige Wörter kommen häufig vor. Üben Sie richtig wichtige Wörter ...

Lektion 14 – Es werden fleißig Päckchen gepackt.

Kursbuch

- 2 **a** Mütze, Schal, Handschuhe, Stofftier, Musikinstrument, Auto, Schokolade, Karte, Bonbons, Foto;
b einen Jungen; **c** Osteuropa; **d** für Weihnachten
- 3 **a** 1 Geschenke an arme Kinder in Osteuropa und Asien **2** großen
b Lösungsvorschlag: 1 Was ist das schönste Fest im Jahr? 2 Wer packt die Päckchen? 3 Wer bekommt die Päckchen? 5 Seit wann gibt es die Aktion? 6 Wie viele Päckchen hat man 1990 verteilt? 7 Wie viele Kinder haben im letzten Jahr ein Päckchen bekommen?
- 4 **a** A 3; B 2; C 4; D 1
- 5 **2** Der Absender und der Empfänger werden ergänzt. **3** Das Paket wird zur Post gebracht. **4** Am Schalter wird das Paket gewogen. / Das Paket wird am Schalter gewogen. **5** Das Porto wird bezahlt. **6** Das Paket wird transportiert. **7** Das Paket wird zum Empfänger gebracht. **8** Das Paket wird geöffnet.

- 7 **a** Schön, dass Du an mich gedacht hast. / Ich liebe ... / ist super. / ... eine tolle Idee. / Ich freue mich schon sehr auf ...

Arbeitsbuch

- 1 **b** ein Projekt **c** ein Buch **d** eine Idee **e** leid **f** eine Postleitzahl
- 2 **a** Empfänger **b** 3, verschiedene, ankreuzen **c** 1, Gebrauchsanweisung, Schritt, schließlich **d** 4, Unterschrift
- 3 **a** 6: Frau Brugger backt Lebkuchen – 4: Paula verschickt ein Paket – 3: Pro Tag werden ungefähr 7, 2 Millionen Pakete verschickt – 1: Jedes Jahr werden in Deutschland 24 Millionen Weihnachtsbäume gekauft – 2: Herr Klein kauft einen Weihnachtsbaum

b

3	Pro Tag	werden	ungefähr 7, 2 Millionen Pakete	verschickt.
5	Die Lebkuchen	werden	20 Minuten	gebacken.

- 4 **b** Pakete **c** Schalter **d** Absender **e** transportieren

5

Infinitiv	Partizip	Infinitiv	Partizip
ankreuzen	angekreuzt	bringen	gebracht
verstehen	verstanden	ausfüllen	ausgefüllt
unterschreiben	unterschrieben	wiegen	gewogen
öffnen	geöffnet	korrigieren	korrigiert
kleben	geklebt		

- 6 **a** geschrieben **b** wird **c** wird ... gewogen **d** wird ... geklebt **e** wird ... gebracht **f** wird ... geöffnet und gelesen
- 7 **b** Auf dem Lottoschein werden Zahlen angekreuzt. **c** Bei der Aufgabe werden Wörter ergänzt.
d Ein Brief wird unterschrieben. **e** Gebrauchsanweisungen werden oft nicht verstanden.
f Komplizierte Formulare werden ausgefüllt.
- 8 individuelle Lösung
- 9 **b** mich sehr gefreut **c** mag ich besonders gern **d** für Eure tollen Geschenke **e** ist eine super Idee
f freue mich schon auf **g** gut gebrauchen **h** benutze ich
- 10 **b** 50 **Mädchen und Jungen** haben beim Projekt „Kinder helfen Kindern“ mitgemacht. **c** Die Kinder haben Päckchen für Schüler aus **der Ukraine** gepackt. Schon in den nächsten **Tagen** werden die Pakete mit dem Lkw transportiert. **e** Ein Mädchen bekommt eine **Puppe** und Sachen für die Schule. **f** **Eine Lehrerin** übersetzt die Karten von den Kindern. **g** **Ein Junge** bekommt Schokolade, Bonbons und einen Fußball.

Training: Schreiben

- 1 individuelle Lösung
- 2 individuelle Lösung

Training: Aussprache

- 2 Der Satzakzent **kann wandern. Er ist auf der wichtigen oder neuen Information.**

Lektion 15 – Gleich geht's los!

Kursbuch

2 Darsteller, Regisseur

3 a 1 C; 2 B; 3 A

b 2 Samstag Sonntag 3 in-Gaststätten im Internet: in der Mediathek 4 nur in einer Gegend in verschiedenen Städten und Regionen 5 denselben anderen 6 private Sender keine privaten Sender 7 Woche Monat

4 a

		Wem (Person)?	Was (Sache)?
2	Er schenkt	seinem Bruder	eine DVD.
3	Der Tatort gibt	den Zuschauern	Abwechslung.

b sie bezieht sich auf **Tatortsendungen**; **ihnen** bezieht sich auf **Ihren Freunden**

5 a 1, 3, 4, 5, 7, 9, 11

b Was sehen Sie gern im Fernsehen?: (5), 9, 10

Haben Sie eine Lieblingssendung/Lieblingsserie?: 1, 6, 9, 10

Wo, wann und mit wem sehen Sie sie?: 2, 3, (7), 8, (11), (12)

Haben Sie bestimmte Gewohnheiten?: 3, 4, 5, 7, 8, 11, 12

Lesemagazin

1 gelb: Zeile 10, 26, 35, 45, 54; grün: Zeile 11–13, 20–23, 27, 36, 47; blau: Zeile 31, 33–34, (47–49), 54, 57–58; rot: Zeile 19, 23, 41–42, 49–50, 57

Film-Stationen

1 a Labskaus

b Kartoffeln, Fleisch, Rote Bete, Essiggurken

c 1 Seefahrer 2 norddeutsches 3 Lenas Großvater 4 Melanies Großvater 5 Bayern 6 Weißwürste

2 a 1 Sie fragt, ob das zusammenpasst. 2 Sie findet es lecker. 3 Sie schmecken ganz gut. 4 Man isst sie zum Frühstück, aber Lena findet das nicht so gut.

Projekt Landeskunde

1 richtig: a

Ausklang

1 3, 1, 4

Arbeitsbuch

1 b Rundfunk c Spielfilm d Sendung e Programm, Sender f Serie, Folge, DVD

2 b öffentlich-rechtliche c produziert d Inzwischen e Zuschauer f knapp g eigenen h bedeutet

3 a 2 ihren 3 deinem 4 ihrer 5 seiner 7 euren 8 seinem

b	NOMINATIV Wer?	DATIV Wem?	AKKUSATIV Was?
kaufen	Meine Freundin	ihren Kindern	viele DVDs
geben	du	deinem Bruder	die Fernbedienung
schicken	Heike	ihrer Oma	eine Postkarte
leihen	Hans	seiner Schwester	keine Bücher

- 4 **b** Bestellst du dem Kind einen Tee? **c** Ich möchte meinem Gast die Gegend zeigen. **d** Am Abend erzähle ich meiner Tochter eine Gute-Nacht-Geschichte. **e** Hol deinem Freund ein Glas Saft.
- 5 individuelle Lösung
- 6 **b** Hol mir doch bitte mal die Fernsehzeitung.; sie **c** Kannst du den neuen Kollegen den Besprechungsraum zeigen?; ihn **d** Ich empfehle dir die Filme von Doris Dörrie.; sie **e** Hol mir doch bitte das große Glas.; es **f** Peter hat Johanna eine Postkarte geschrieben.; sie
- 7 **b** Hast du deiner Frau den letzten Krimi von Donna Leon geschenkt? **c** Soll ich dir deinen Mantel bringen? Das ist nett, aber ich kann **ihn mir** doch selbst holen. **d** Kaufst du den Kindern die Harry Potter-DVD? Ja, ich möchte **sie ihnen** kaufen. **e** Hast du Robert das Geschenk für seinen Sohn mitgegeben? Aber ich kann **es ihm** morgen schicken. **f** Kannst du uns mal die Fotos von unserem Ausflug schicken? Da kann ich **sie euch** doch zeigen.
- 8 **b** ... feste Gewohnheit **c** ... aber oft auch zusammen mit Freundinnen **d** ... und sehen die Serie gemeinsam **e** ... ein Glas Wein und Erdnüsse. **f** ... gucke ich sie immer später in der Mediathek
- 9 **b** Manuela **c** David **d** Alina

Training: Hören

- 1 individuelle Lösung
- 2 richtig: d, e; falsch: a, b, c, f

Wiederholungsstation: Wortschatz

- 1 **a** hören, anschauen, übersetzen, sprechen, lösen
- b** Übersetzen Sie Wörter in ihre Muttersprache – **Hören** Sie Nachrichten – **Sprechen** Sie Sätze nach – **Schauen** Sie Filme an – **Lösen** Sie Grammatikaufgaben Lösung: **LERNEN SIE MIT SPASS!**
- 2 **b** Päckchen **d** Absender **e** Schalter **f** Briefkasten **g** Empfänger **h** Briefmarke
- 3 **a** Fernseher **c** Zuschauer **d** Fernbedienung **e** Sendung **f** Privatsender

Wiederholungsstation: Grammatik

- 1 **b** Als **c** Wenn **d** als **e** wenn
- 2 **b** werden Sätze übersetzt **c** werden aufgeschrieben **d** wird angeschaut **e** wird die Grammatik wiederholt **f** werden gelöst **g** werden korrigiert
- 3 **b** Soll ich euch die Aufgabe noch einmal erklären? **c** Leihst du mir deinen Kugelschreiber? **d** Schickt mir eine E-Mail, wenn ihr noch Fragen habt. **e** Soll ich dir ein Brötchen mitbringen?
- 4 **b** sie dir **c** es ihr **d** sie dir **e** ihn dir

Selbsteinschätzung Modul 5

Ich kann jetzt ...

... von Sprachlernerfahrungen berichten: L13

- Ich finde **es wichtig**, dass ...
- ▲ Ich **muss immer** zuerst die Grammatik lernen.
- Grammatik **hilft** mir nicht. Am **allerwichtigsten** ist **für** mich das Hören.
- ◆ Beim Vokabellernen **gibt** es für **mich** nur einen Weg: Bilder.

... Freude ausdrücken: L14

Vielen Dank für deine tollen Geschenke!

Sie haben **mich** sehr **gefreut**.

Schön, **dass du an mich** gedacht hast.

Die Tasche **mag** ich **besonders gern**.

Aber auch der Theatergutschein **war** eine tolle **Idee**.

Ich **freue mich** schon sehr **auf** das Stück.

... über Fernsehgewohnheiten sprechen: L15

- Ich **sehe am liebsten** den **Tatort**. **Manchmal** gucke ich ihn in der Kneipe, **aber** meistens zu Hause zusammen mit ein paar Freunden. **Dazu gibt** es Schokolade und ein Bier.
- ▲ Meine **Lieblingssendung** ist die Sportschau.
- Ich sehe oft die Tagesthemen, aber ich habe **keine festen Gewohnheiten**. Wenn ich **keine Zeit** habe, **gucke** ich sie manchmal auch in der Mediathek.

Ich kenne

... 10 Lerntipps: L13

Das hilft mir: z. B. **Nachrichten hören, neue Wörter wiederholen ...**

Das hilft mir nicht: z. B. **Grammatik, Bilder zu neuen Wörtern zeichnen ...**

... 8 Wörter zum Thema Post: L14

z. B. **Schalter, Empfänger, Briefmarke ...**

... 10 Wörter zum Thema Medien: L15

z. B. **Sender, Folge, Serie, Krimi, Nachrichten ...**

Ich kann auch ...

... sagen, wann etwas in der Vergangenheit passiert ist (Konjunktion: *als*): L13

Marie ist lange verreist, **als sie mit der Schule fertig war**.

...eine Handlung ohne Subjekt beschreiben (Passiv Präsens): L14

Das Paket **wird gepackt**.

Die Geschenke **werden in den Karton gelegt**.

... sagen, wem ich was gebe / schenke / ... (Verben mit Dativ und Akkusativ): L15

Sie schenken Ihren Freunden eine DVD.

Sie schenken ihnen eine DVD.

Sie schenken sie ihnen.

Rückblick

Aufgaben zu Lektion 13

1 auditiv, kommunikativ, visuell, haptisch

2 individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 14

- 1 individuelle Lösung
- 2 individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 15

- 1 **b** in verschiedenen Städten und Regionen **c** seit 1970 **d** Deutschland, Österreich und Schweiz
e 90 Minuten **f** mehr als eine Million Euro
- 2 individuelle Lösung

Lektion 16 – Darf ich fragen, ob ...?

Kursbuch

- 2 **b** ... beschwert sich, weil sein Zimmer schmutzig ist. **c** ... möchte eine Unterschrift.
d ... möchte ein Zimmer reservieren.
- 3 **a** 2 Einzelzimmer, Halbpension **3** Strandblick **4** noch ein Zimmer
b Rezeptionist: 2, 3, 5, 6; Frau Thalau: 1; Herr Klein: 4
c ob, wie lange
- 5 **b** 1 die Sauna; 2 vom Schwimmbad; 3 Konferenzraum
- 6 **a** 1 am ... vorbei **2** durch **3** gegenüber vom

Arbeitsbuch

- 1 **b** Halbpension **c** Einzelzimmer **d** Rezeption **e** frei **f** Parkplätze **g** Ärger **h** überall
- 2 **b** ... wie das Telefon funktioniert **c** ... wie lange die Geschäfte noch offen sind **d** ... wo man schnell einen Kaffee trinken kann **e** ... warum mein Gepäck noch nicht angekommen ist **f** ... wohin man am Abend gehen kann
- 3 **b** Muss man einen Tisch reservieren? **c** Ist der Platz noch frei? **d** Kann man in diesem Restaurant vegetarisch essen?
- 4 **b** ... um wie viel Uhr wir ankommen **c** ... ob man eine Stadtführung machen kann. **d** ... wann ich Sie wecken soll **e** ... ob Sie schon Eintrittskarten gekauft haben **f** ... ob Sie eine Veranstaltung besuchen möchten
- 5 individuelle Lösung
- 6 **b** ... noch ein Zimmer frei **c** ... bleiben möchten **d** ... brauche ein Zimmer für drei Nächte
e ... es buchen **f** ... oder mit Halbpension **g** ... würde gern noch wissen **h** ... ist Ihr Schlüssel
i ... wecken **j** ... Ihnen einen angenehmen Aufenthalt
- 7 individuelle Lösung
- 8 **b** Parkplatz **c** Nichtraucher **d** Konferenz **e** Kiosk **f** Rezeption
- 9 **a** 2 **am** Parkplatz **vorbei** 3 **durch die** Empfangshalle 4 **am** Kiosk **vorbei** 5 **durch die** rechte Glastür 6 **am** Aufzug **vorbei** 7 **gegenüber von der** Bibliothek

Training: Lesen

- 1 richtig: c, e, f; falsch: b, d

Lektion 17 – Wir wollen nach Rumänien.

Kursbuch

- 1 **a** fahren in den Urlaub; **b** auf das Haus; **c** ein Tagebuch im Internet
4 **a** (von links nach rechts) D; B; E; C
b richtig: 1, 4, 5, 7
d Wohin? + Akkusativ: **ans** Meer; **nach** Rumänien
Wo? + Dativ: **am** Meer; **in** Săpâța / Berlin; **in** Rumänien / Deutschland

Arbeitsbuch

- 1 1 Tankstelle 2 überqueren 3 Kfz 4 Seite 5 Fähre 6 Motor 7 Kassetten 8 Reifen 9 Abfahrt 10 Autobahn
11 Grenze Lösung: Verkehrsmittel
2 **b** Mitten **c** plötzlich **d** jemand **e** niemand **f** Feld **g** Region **h** Bauer **i** duschen **j** insgesamt **k** bekannt

3

	Wohin? Wir fahren ...	Wo? Wir waren ...
Wasser	<ul style="list-style-type: none">• an den See• ans Meer• an die Küste	<ul style="list-style-type: none">• am See• am Meer• an der Küste
Land / Stadt	nach Rumänien ! in die Schweiz	in Rumänien ! in der Schweiz

- 4 **a** an den **b** nach, in, an die **c** am, in **d** in die, in
5 **a** 2 im Wald 3 ins Gebirge 4 auf dieser Insel 5 auf diesen Berg 6 in einer Wüste 7 in den Park 8 aufs Land
9 in die Berge **b** in: der Wald, das Gebirge, die Wüste, der Park, die Berge – auf: die Insel, der Berg, das Land
6 **b** in den **c** nach **d** an die **e** am **f** im **g** am **h** in die **i** nach **j** Auf der **k** in den **l** in der **m** in einem **n** in einem
7 **b** Die **Insel** **sieht** toll **aus**. **c** Es **gibt** **noch** total nette Kaffeehäuser. **d** So ein **Zufall!** Ich war auch **schon**
einmal in diesem Café. **e** Das war **bestimmt anstrengend**. **f** Das hat **sicher Spaß gemacht**. **g** Nicht
zu glauben! **h** So ein **Pech!** Das ist wirklich **ärgerlich**. **i** Ich **finde** das **schlimm**.
8 individuelle Lösung
9 individuelle Lösung

Training: Schreiben

- 1 **a** individuelle Lösung **b** E, S, E, S
2 individuelle Lösung

Training: Aussprache

- 1 **a** 1 t, d 2 k, g 3 p, b
b p, t, k
3 individuelle Lösung

Lektion 18 – Ich freu mich auf Sonne und Wärme.

Kursbuch

- 1 richtig: b
- 3 a 2 auf Eis und Schnee? 3 für Wintersport. 4 auf einen heißen Tee. 5 mit mir? 6 für Ihre Meinung zum Wetter. 7 mit diesem schönen Sommertag. 8 Winter geträumt. 9 über die Hitze.
- b Verben mit Präpositionen + Akkusativ: **auf einen, über;**
Verben mit Präpositionen + Dativ: **mit diesem; mit**
- 4 a (von oben nach unten) auf, darüber, Worauf, Auf, Darauf, mit
- 5 a links: Westen; rechts: aus dem Osten
- b 1 Aus dem Westen. 2 Aus dem Osten. 3 In Bern.

Lesemagazin

- 1 Wellness-Bereich auf dem Schiff, kulinarische Spezialitäten, regionale Weine / Weinprobe, Besuch der Loreley, lesen, Sport treiben, sich mit Freunden treffen

Film-Stationen

- 1 a Stiefel, Kleider, Jacken, Mäntel, Röcke, eine Federboa (legt Lena sich um den Hals)
- b 1 Weil sie bald ihren ersten Hochzeitstag hat. 2 Lena findet das Kleid wirklich toll. Die Farbe steht Melanie sehr gut. 3 Melanie findet es auch hübsch, ist aber mit der Farbe unsicher.
- 2 a 1 Melanie Max 2 Lena 3 Melanie Max
- b 2 eine Woche ein Wochenende 3 der Bahn dem Auto 4 der Schweiz Österreich 5 kleines großes 6 Halbpension Frühstück

Projekt Landeskunde

- 1 a wärmer kühler b Sommersaison Wintersaison c Norden Süden d im Osten in den Berner Alpen / in der Mitte e im Ackersand auf dem Säntis

Ausklang

- 1 (von oben nach unten) an, in, bis, links, bis, durch, am, über, am ... vorbei, zu

Arbeitsbuch

- 1 a Sonne, Hitze, warm b Regen c Kälte, kalt, Schnee d Gewitter, Wind, Regen
- 2 b träume c zufrieden d ärgern e Lust f interessiert g gefreut h spreche

3

mit	über	auf	von	für
zufrieden sprechen	sprechen, sich ärgern	Lust haben, sich freuen	träumen	sich interessieren

- 4 b auf c auf d Vom e auf f für g mit h über
- 5 b den Gästen c das Problem d eine ruhige Woche e dem Zimmer
- 6 b über seine Kollegen c von einem Urlaub d mit ihm e für unseren Garten
- 7 individuelle Lösung

- 8 **b** Worauf, Darauf **c** Woran, Daran **d** An wen **e** Von wem **f** Wovon, Davon
- 9 **a** darüber **b** Worauf, Auf, Darauf **c** Mit wem, Mit, über, mit
- 10 **b** niedrige **c** Temperaturen **d** Hauptstadt **e** trocken **f** Wüstengebieten **g** Regen **h** feuchter
- 11 **a** 1 Normalerweise regnet es **3** Typisch sind Temperaturen **4** zu der Jahreszeit stürmisch **5** Typisch sind außerdem **6** waren viel höher als sonst **7** es war leider gar nicht
- b** individuelle Lösung

Training: Hören

- 1 **b** 6 **c** 1 **d** 5 **e** 2 **f** 3
- 2 **a** Es regnet. **b** Das Konzert findet am Freitag nicht statt. **c** Ein Krimi **d** Mit dem Bus, der S-Bahn oder der U-Bahn

Training: Aussprache

- 1 **a** hoch, Haus ; gesprochen, lang, darf

Wiederholungsstation: Wortschatz

- 1 **b** Doppelzimmer **c** Rezeption **d** Parkplatz **e** Kiosk **f** Sauna **g** Konferenzraum
- 2 **b** Werkstatt **c** Reifenpanne **d** Autobahn **e** Motor **f** Tankstelle Lösung: FAEHRE
- 3 **b** Trockenheit **c** Jahreszeit **d** Eis **e** Temperaturen **f** Kontinent
- 4 **a** interessiert sich **b** treffe ich mich mit **c** habe große Lust, auch sprechen, freue mich

Wiederholungsstation: Grammatik

- 1 **a** 5; 3; 4; 1
b 2 wann man abfahren möchte **3** wann man ankommen möchte **4** ob man Erwachsener oder Kinder ist **5** wie viele Personen fahren
- 2 **c** An der **d** im **e** auf der **f** An der **g** nach **h** in die **i** im **j** an die **k** in den **l** ins
- 3 **b** Worüber **c** mit **d** mit **e** darüber **f** darum

Selbsteinschätzung Modul 6

Ich kann jetzt ...

... im Hotel ein Zimmer buchen: L16

- Ich hätte gern **ein Einzelzimmer**.
- ▲ Darf ich fragen, wie lange **Sie bleiben wollen**?

... im Hotel um Informationen bitten: L16

- Guten Tag, kann **ich** Ihnen **helfen**?
- ◆ Ja. Ich **möchte gern** wissen, **wann es Frühstück gibt**?

... Gefallen / Missfallen ausdrücken: L17

Die Kirche **sieht interessant** aus.

Ist das nicht **spannend**?

Das ist **wirklich ärgerlich**!

Das **kann man** doch **nicht** machen.

... über das Wetter sprechen: L18

■ **Wie** ist das Wetter heute?

▲ Nicht so toll. Es **regnet**. / Es **schneit**.

Ich kenne ...

... 6 Wörter zum Thema Hotel: L16

z. B. **Einzelzimmer, Frühstücksraum, Rezeption ...**

... 10 Dinge auf Reisen: L17

z. B. **Autobahn, Tankstelle, Fähre...**

... 10 Wörter zum Thema Wetter: L18

So mag ich das Wetter: z. B. **Sonne, Wärme, Schnee ...**

So mag ich das Wetter nicht: z. B. **Regen, Hagel, Kälte ...**

Ich kann auch ...

...höfliche Fragen stellen: L16

Darf ich fragen, **wie lange Sie bleiben möchten?**

Ich würde gern wissen, **ob Sie noch ein Zimmer frei haben?**

... die Lage von Dingen und die Richtungen angeben (lokale Präpositionen): L16

Gehen Sie **am** Frühstücksraum **vorbei!**

Gehen Sie **durch** die Glastür!

Die Sauna liegt **gegenüber vom** Schwimmbad.

... sagen, wohin ich reise und wo ich war/bin (Wechselpräpositionen): L17

Diesmal wollen wir **ans** Meer fahren.

Wenn alles gut läuft, sind wir in 4 Wochen **in den** Bergen.

... sagen, worauf ich mich freue / wovon ich träume ... (Verben mit Präpositionen): L18

Ich freue mich **auf** einen heißen Tee.

Ich träume **vom** Sommer.

... fragen, wofür sich jemand interessiert ...

(Verben mit Präpositionen: Fragen und Präpositionaladverbien): L18

▲ **Wofür** interessierst du dich?

■ **Für** Fußball. **Dafür** interessiere ich mich besonders.

Rückblick

Aufgaben zu Lektion 16

1 individuelle Lösung

2 individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 17

1 **b** Sie hatten eine Reifenpanne **c** eine Woche **d** in der Region Maramures **e** eine Kassette mit rumänischer Musik

2 individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 18

1 Bei Westwind: Niederschlag, mittlere Temperaturen, Regen; bei Ostwind: eisige Temperaturen, Hitze, Dauerfrost, Kälte

2 individuelle Lösung

Lektion 19 – Wohin gehen wir heute?

Kursbuch

- 1 Wo? – Konzerthalle; Was? – trägt ein Gedicht vor
- 3 a 1 Jeder kann Gedichte oder Texte vortragen. Das Publikum stimmt über den besten Text ab.
2 Zum Poetry Slam.
- b 1 vom Sport 2 im Café Kurt 3 ins Kino 4 Zum Essen
- c Woher? **aus dem, vom**; Wo? **im**; Wohin? **ins, zum**
- 5 a 1 Vernissage 2 Zirkus 3 Konzert (Ballett)
- b (von oben nach unten) Stadtspaziergang, Konzert, Tanzen, Theater, Ausstellung, Restaurant
- 6 a (von oben nach unten) Ich habe da einen Vorschlag. Und das ist gut? Das lohnt sich bestimmt. Du hast recht.
- 7 (von oben nach unten, links nach rechts) Wo, Woher, Wohin, Wo, Woher, Wohin, Wo, Woher, Wohin

Arbeitsbuch

- 1 b Hat er recht? c Publikum d abstimmen e ausgezeichnete
- 2 a 2 aus dem Theater 3 vom Arzt 4 vom Essen 5 von der Sekretärin 6 aus der Bäckerei
b Orte: aus dem Theater, aus der Bäckerei; Aktivitäten: vom Sport, vom Essen; Personen: vom Arzt, von der Sekretärin
- 3 b aus dem c von der d von der e vom f vom g aus dem h von der i aus dem j vom

	Wo?	Wohin?
Orte		in den Konferenzraum
Aktivitäten	beim Rauchen	zum Schwimmen zur Beratung
Personen	bei der Schwiegertochter bei den Leuten	zu den Freunden

- 5 a zu ihrer b beim, zum c in den d im, ins e bei einer, zu einer f beim, zum Arzt g in einem, in ein
- 6 b aus der c vom d Zu e zum f im g in h ins i zum j Beim k im l ins
- 7 individuelle Lösung
- 8 b das Ballett c die Oper d das Musical e der Zirkus f der Club
- 9 b den Vorschlag c das Auto d kulturelles e dringender f geöffnet
- 10 b Ausstellung c Fotos d Musiknacht, Konzerte, Workshops e Stadtspaziergang
- 11 Satz 1, Satz 4, Satz 8, Satz 6, Satz 3, Satz 2, Satz 5
- 12 b Also c bestimmt Spaß d gar nicht neugierig e probier das f so negativ g du recht h kostenlos i Schon gut

Training: Sprechen

- 1 Etwas vorschlagen: z. B. Ich habe da einen Vorschlag./Was hältst du davon?/Darf ich etwas vorschlagen?;
Auf Vorschläge zögernd reagieren: z. B. Na ja. Also ich weiß nicht .../Das hört sich ja nicht so toll an.
Einen Vorschlag ablehnen: z. B. Das finde ich nicht so interessant./Das ist keine so gute Idee. Sich überzeugen lassen: z. B. Schon gut./... ist ja wirklich mal was anderes. zustimmen/sich einigen:
z. B. Okay, das machen wir. –

Training: Aussprache

- 1 die Oper, der Zirkus, das Ballett, das Konzert, das Café, die Bar, die Jury (auch Jury), das Musical, das Restaurant

Lektion 20 – Ich durfte eigentlich keine Comics lesen.

Kursbuch

- 2 richtig: c
- 3 a A Comic B Bilderbuch D Roman
b Julius: 1; Anton: 2, 5; Anita: 3, 7; Lucy: 6, 8
- 4 a 2 musste 3 wollte 4 musste
- 5 a ☺: Ja, und wie! – Das interessiert mich sehr. – Doch, ich habe großes Interesse daran. – Sicher!
Ich liebe ...; ☺: Na ja, es geht. – Nicht besonders. ☹: Nein, lieber ... – Das interessiert mich überhaupt nicht. –
Nein, ... finde ich ehrlich gesagt langweilig. – Ratgeber/... finde ich furchtbar.

Arbeitsbuch

- 1 Erdgeschoss: Kinderbücher, Märchen, Comics – 1. Stock: Ratgeber, Zeitungen, Zeitschriften, Hörbücher –
2. Stock: Sachbücher – 3. Stock: Literatur, Gedichte, Romane, Krimis
- 2 b Autoren c Geschichten d vorlesen e Alltag f erfahren
- 3 b mag c darfst d soll e können f müssen
- 4 b sollte c Musstet d wollte e konnten f durften
- | | | | |
|---------------|----------|-----------|---------|
| ich | mochte | wir | durften |
| du | solltest | ihr | wolltet |
| er / es / sie | musste | sie / Sie | konnten |
- 6 b konnte c wollte d mochte e musste f sollten g durften h wollte
- 7 b Mochtet c sollten d durfte e mochte, sollte f wollte
- 8 individuelle Lösung
- 9 b ehrlich gesagt total langweilig c Na ja d interessiert mich sehr e ich furchtbar f mich überhaupt nicht
g ich lese lieber h großes Interesse daran
- 10 individuelle Lösung

Training: Lesen

- 1 a 2 b 3–4 c 4–5 d 8–9 e 9–12

Training: Aussprache

- 1 ■ Na ja, es geht. ↘
▲ Aber Gedichte sind doch toll! ↘ Ich mag auch Märchen. ↘ Und du? ↗
■ Märchen finde ich furchtbar. ↘
▲ Warum keine Märchen? ↘ Ich glaube →, du liest nicht besonders gern. ↘
■ Nein. → Lesen finde ich ehrlich gesagt langweilig. ↘ Ich mache lieber Sport. ↘
- 2 ↘, ↗, →

Lektion 21 – Ja genau, den meine ich.

Kursbuch

- 1 **b** Einbruch; Anruf bei der Polizei
- 4 **a** 1 Bei der Polizei. 2 Ja. 3 Herrn Abeleins Geldbeutel mit 240 Euro, zwei EC-Karten und einer Kreditkarte
b 2 ... und das Auto abgesperrt. 3 ... hat er einen Mann mit einem Hammer gesehen. 4 ... die Geldbörse gestohlen und ist weggelaufen. 5 ... hatte ein schmales Gesicht und dunkle Haare. 6 ... 240 Euro in bar, zwei EC-Karten und eine Kreditkarte. 7 ... Herrn Abelein ein paar Fotos. 8 ... und kann der Polizistin sagen, wer es war.
- c** Nominativ: Welcher? – Dieser/Der da
Akkusativ: Welchen? – Den
- 5 (von oben nach unten) Wo waren Sie ...; Gibt es dafür Zeugen? Was haben Sie gemacht? Worüber haben Sie gesprochen? Wann und wie sind Sie ...; Erzählen Sie doch mal!
- 6 **a** vorher: 1–6; nachher: 7–10
c Ich leere meinen Briefkasten. – Das mache ich selbst. Ich lasse meinen Briefkasten leeren. – Das machen andere für mich.

Lesemagazin

- 1 Christian: b, e; Nina: d; Rike: a; Jörg: c, f

Film-Stationen

- 2 **a** richtig: 2, 3
b 1 alte 2 schnelle 3 Hobby 4 Beruf 5 Schreiner 6 Werkstatt 7 Kleiderschrank
- 3 **a** 1 Autofahrt 2 In Österreich 3 Hamburg 4 zum Glück noch ein Zimmer frei.

Projekt Landeskunde

- 1 richtig: a, e falsch: b, c, d

Ausklang

- 1 weinen, lachen, singen, hören, waschen, kochen, backen, putzen

Arbeitsbuch

- 1 **b** Bargeld **c** EC-Karte **d** Kreditkarte **e** Versicherung **f** Gesundheitskarte **g** Telefonkarte **h** Ausweis
i Führerschein
- 2 **b** Hammer **c** Täter **d** stiehlt **e** ungefähr **f** schmalen **g** langen **h** trägt **i** sperren
- 3 **b** Welchen **c** Den **d** Den **e** Den **f** Den **g** Der
- 4 **b** 4; **c** 2; **d** 1

5

	Dativ	
	welch-	dies-/dem/der/denen
Maskulin		dem
Neutrum	welchem	diesem
Feminin	welcher	der
Plural	welchen	denen

- 6** ▲ Dieser (b) hier. **Den** (c) mag ich besonders. Von **dem** (d) habe ich schon einmal eine Ausstellung besucht.
 ■ **Die** (e) im Herbst hier in der Kunsthalle?
 ▲ Nein, ich war bei **der** (f) vor drei Jahren in Berlin ... **Das** (g) hat mir schon damals besonders gut gefallen.
 ■ **Welches** (h)? **Das** (i) mit den Feldern?
 ▲ Nein, **das** (j) mit dem Gebirge.
 ■ Ja, **das** (k) ist toll ... Hast du **die** (l) dort drüben schon gesehen?
 ▲ Ja, **die** (m) sind nicht schlecht. Aber was sagst du zu **diesen** (n) Zeichnungen hier?
 ■ **Die** (o) sind auch toll.
- 7** **b** Gibt es dafür Zeugen **c** Was haben Sie gemacht **d** kann ich mich nicht mehr erinnern
e Können Sie ihn beschreiben **f** Ich kann nur sagen, dass
- 8** **a** sichern **b** lässt ... wechseln **c** lassen ... putzen **d** lässt ... helfen **e** lassen ... renovieren **f** Lasst ... reparieren
- 9** **b** lassen es putzen **c** lassen sie uns bringen **d** lässt sie installieren **e** lasse es reparieren
- 10** **b** Herr Schrader wäscht sich die Haare selbst. **c** Herr Schrader näht seine Vorhänge selbst.
d Herr Schrader lässt seine Koffer tragen.
- 11** individuelle Lösung
- 12** **a** 1 viele 2 Nachbarn 3 Arbeitszeit 4 kostet nichts;

b

	Angebot	Hilfe
Die Dame	näht und ändert Kleider	bei Problemen mit Strom (z. B. Glühbirnen) und lässt ihren Computer reparieren
Der Mann	Autos und Fahrräder reparieren und waschen	lässt seine Wohnung putzen

Training: Schreiben

1a Lösungsvorschlag: **1** Einmal ist Laura abends mit ihrem Hund spazieren gegangen. **2** Plötzlich hat sie gehört, dass ein Fenster eingeschlagen wurde. **3** Laura hat sich hinter einem Baum versteckt und in den Garten geschaut. **4** Sie hat zwei Männer gesehen. Die Männer haben einen Fernseher aus dem Haus getragen. **5** Laura hat die Polizei angerufen. **6** Die Polizei ist gleich gekommen und hat die Täter mitgenommen.

1b Lösungsvorschlag

Liebe/Lieber ...

ich hoffe, es geht dir gut. Du kennst doch noch Laura? Du glaubst nicht, was ihr gestern passiert ist. Das muss ich dir unbedingt erzählen. Also, gestern Abend ist Laura mit ihrem Hund spazieren gegangen. Und weißt du, was dann passiert ist? Plötzlich hat sie gehört, dass ein Fenster eingeschlagen wurde. Schnell hat sie sich hinter einem Baum versteckt und in den Garten geschaut. Sie hat zwei Männer gesehen. Die Männer haben einen Fernseher aus dem Haus getragen. Laura hatte Angst, dass die Männer sie sehen. Aber zum Glück hatte sie ihr Handy dabei und hat die Polizei angerufen. Die Polizei ist schnell gekommen und hat die Täter mitgenommen.

Training: Aussprache

- 1** nähen, ängstlich, erzählen, Geldbörse, Wohnungsschlösser, hören, öffnen, können, Schlüssel, Glühbirne, bügeln, Führerschein

Wiederholungsstation: Wortschatz

- 1** **b** Ballett **c** Vernissage **d** Konzert
- 2** **b** Ratgeber **c** Krimi **d** Comic **e** Bilderbuch **f** Zeitung
- 3** **b** Gesundheitskarte **c** Ausweis **d** Führerschein **e** EC-Karte **f** Kundenkarten

Wiederholungsstation: Grammatik

- 1 **b** im **c** zum **d** aus dem **e** zu einer **f** ins **g** vom **h** zum
- 2 **b** durfte **c** musste **d** wollte **e** konnte
- 3 **b** dem **c** Welchen **d** diesen / den
- 4 **b** lässt seine Wäsche von der Mutter waschen **c** lässt er seinen Koffer von seiner Freundin packen
d er alles machen lassen

Selbsteinschätzung Modul 7

Ich kann jetzt ...

... auf Vorschläge zögernd reagieren: L19
Also, **ich weiß** nicht. Das **hört** sich **ja** nicht so toll an.
Ist das nicht **eher** langweilig?

... jemanden überzeugen / begeistern: L19
Glaub mir. Das ist mal etwas **Besonderes**.
Versuch es doch **mal**.
Sieh das doch nicht so **negativ**!
Bist du denn gar nicht **neugierig**?
Das **lohnt** sich **bestimmt**.

... sich überzeugen lassen: L19
Du hast **recht**.
Das ist **wahr**.
Schon gut. **Lass** uns dahin gehen.

... Interesse / Desinteresse äußern: L20
– **Interessierst** du dich nicht **für** Gedichte? Hast du überhaupt kein **Interesse** daran?
– Doch, **und wie!** **Doch**, ich habe großes **Interesse** daran.
– **Na ja**, es geht. Nicht **besonders**.
– Das interessiert mich **überhaupt nicht**.

... um einen Bericht / eine Beschreibung bitten: L21
Was haben Sie gemacht? **Gibt** es dafür **Zeugen**?
Können Sie das **näher beschreiben**? **Erzählen** Sie doch mal!

... etwas berichten/beschreiben: L21
Wir haben **über** nichts **Besonderes** gesprochen.
Daran kann ich mich nicht mehr **erinnern**. Ich kann **dazu** nur **sagen**, dass ...

Ich kenne

... 10 kulturelle Veranstaltungen: L19
z. B. **Konzert, Lesung** ...

... 10 Wörter rund ums Buch: L20
Das lese ich oft: z. B. **Krimis, Romane** ...
Das lese ich nie: z. B. **Sachbücher, Comics** ...

... 6 Dokumente: L21
z. B. **die EC-Karte, der Ausweis** ...

... 4 Wörter zum Thema „Einbruch“ : L21
z. B. **der Zeuge, der Täter** ...

Ich kann auch ...

...sagen, woher jemand kommt, wohin jemand geht und wo jemand ist
(lokale Präpositionen): L19

- Bruno kommt **vom** Sport.
- Der Poetry Slam findet **im** Café Kurt statt.
- Laura möchte morgen **zum** Tennis gehen.

... über Vergangenes sprechen (Modalverben Präteritum): L20

- Julius hat heimlich Comics gelesen, weil er sie als Kind nicht lesen **durfte**.
- Anton **mochte** Bilderbücher, als er noch nicht selber lesen **konnte**.

... auf Nomen hinweisen (Frageartikel: welcher? – Demonstrativpronomen: *dieser, der*): L21

▲ **Welcher** Täter war es denn? **Der** da?

■ Nein, **dieser** da

... sagen, was ich nicht selbst mache (Verb: *lassen*): L21

Wir **lassen** unsere Wohnung **putzen**.

Rückblick

Aufgaben zu Lektion 19

- 1 **b** „Angelo & Vroni“ **c** „Rote Sonne“ **d** Spaziergang: „Berühmte Münchner“ **e** Poetry Slam
- 2 individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 20

- 1 richtig: b, d, e falsch: c
- 2 individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 21

- 1 Lösungsvorschlag: ... Er hat seinen Geldbeutel ins Auto gelegt und das Auto abgesperrt. Dann ist er ins Haus gegangen und hat seine Jacke geholt. Als er zurück zum Auto gegangen ist, hat er gesehen, dass ein Mann mit einem Hammer das Autofenster eingeschlagen hat und seinen Geldbeutel gestohlen hat. Als der Mann Herrn Abelein gesehen hat, ist er weggelaufen. Herr Abelein hat sofort die Polizei angerufen.
- 2 individuelle Lösung

Lektion 22 – Seit ich meinen Wagen verkauft habe, ...

Kursbuch

- 1 **a** Am Hauptbahnhof. – Ins Büro. – Frau Fischer, ihre Sekretärin.
- 2 **a** richtig: Wir haben Carsharing-Nutzer gefragt ...
b 2 CB 3 RM 4 DR
c 2 ... bis ich gemerkt habe: Das lohnt sich nicht. **3** ... ist man mit dem Fahrrad schon lange am Ziel.
4 ... seitdem ich als Firmenberaterin arbeite. **5** ... bis die meisten Geschäftsleute so reisen.
- 3 **a** Seit, Bis, bis, seit
 CB: Und wenn man den Bus mal verpasst, muss man sehr lange warten, bis der nächste kommt. IF: Seit ich meinen Wagen verkauft habe, muss ich mich um nichts mehr kümmern. Seitdem es Carsharing gibt, ist das gar kein Problem mehr.
b Partner A: 1 Seitdem ich das Rauchen aufgehört habe, habe ich fünf Kilo zugenommen. 2 Bis ich das Rauchen aufgehört habe, habe ich pro Tag circa 20 Zigaretten geraucht und hatte oft Husten. 3 Seitdem wir auf dem Land wohnen, sind wir viel ruhiger und entspannter. 4 Bis wir aufs Land gezogen sind, haben

wir mitten im Stadtzentrum gewohnt. **5** Seitdem ich mit dem Fahrrad in die Arbeit fahre, habe ich schon drei Kilo abgenommen. **6** Bis ich auf das Fahrrad umgestiegen bin, habe ich morgens mit dem Auto immer eine Stunde im Stau gestanden.

Partner B: Seitdem ich Kinder habe, habe ich kaum mehr Zeit für mich und meine Hobbys. **2** Bis ich Kinder bekommen habe, hatte ich viel Freizeit und viele Hobbys. **3** Seitdem ich kein Fleisch mehr esse, fühle ich mich viel gesünder. **4** Bis ich Vegetarierin geworden bin, hatte ich viele Allergien. **5** Seitdem ich eine neue Arbeit als Friseurin habe, tun mir abends vom langen Stehen die Füße weh. **6** Bis ich eine neue Arbeit als Friseurin gefunden habe, war ich sechs Monate arbeitslos und habe als Verkäuferin gejobbt.

- 4 b** Lösungsvorschlag: (von oben nach unten) 8, 3, 5, 7, 2, 4, 6
5 a 2 anklicken 3 wählen, bestätigen 4 eingeben 5 heruntergeladen

Arbeitsbuch

- 1 1 a** Umwelt **b** Mitglied **2 a** besitzen **b** Steuern **3 a** umweltfreundlichen **b** vorgestellt
4 a außerhalb **5 a** teilen **b** höchstens **6 a** erreichen **b** Ziele
2 a 2 ... seit ich kein Auto mehr habe. 3 ... wohnt sie bei ihren Eltern. 4 ... gehe ich weniger weg.

b	Ich	bleibe	in meiner kleinen Wohnung,	bis	ich ein Haus auf dem Land	finde.
	Ich	fahre	viel mehr Rad,	seit	ich kein Auto mehr	habe.
	Bis	Petra mit dem Studium fertig	ist,	wohnt	sie bei ihren Eltern.	
	Seit	ich außerhalb	wohne,	gehe	ich weniger weg.	

- 3 b** bis **c** Seit **d** Seit **e** bis **f** Bis
4 b bis ich endlich bei Dir bin **c** seit ich mein Auto verkauft habe **d** bis ich das alte Auto von meinem Bruder bekomme
5 individuelle Lösung
6 b 1 c 7 d 8 e 3 f 6 g 4 h 2
7 b Passwort **c** Daten **d** Ticket **e** einloggen **f** ausfüllen **g** anklicken
8 a Wie geht das **c** Das ist ganz **d** Zuerst musst du **e** Dann klickst du **f** Danach wählst du **g** Und dann gibst du **h** Zuletzt musst du **i** Kein Problem
9 richtig: b, e, f

Training: Hören

- 1 a** Telefon: 689 76 54 **b** Wann? In zwei Tagen **c** Wann? 19 Uhr **d** Kosten: 254 Euro

Training: Aussprache

- 1** Zahl, Organisation, funktionieren, besitzen, Benutzername
2 z, tz oder t

Lektion 23 – Der Beruf, der zu mir passt.

Kursbuch

- 3 a** **1** ist der Autor. **2** Wie finde ich einen Beruf, der zu mir passt?
b richtig: 1, 5, 6; falsch: 2, 3, 4

4 a der, die

5 a 2 zufrieden 3 neutral

b 1 ... das ärgert mich. Ich habe wirklich genug. 2 Damit bin ich super zufrieden. So macht Arbeiten Spaß.
3 Der Job ist nicht toll, aber okay.

Arbeitsbuch

1 b Zeugnissen c schriftlichen d mündlichen e Studium f Abitur g Ausbildung h Lehre

2 b das du ihm empfohlen hast, ... c die dir gefällt? d den du letzte Woche kennengelernt hast.
e die wir in den Semesterferien machen können. f die sie jetzt besucht?

3

Relativpronomen Nominativ	Relativpronomen Akkusativ
	den
	das
die	die
	die

4 b den c die d das e die f der

5

Wo ist <u>der Praktikant</u> ?	<u>Er</u> sollte die Akten kopieren.	Ich habe <u>ihn</u> zum Kopieren geschickt.
Wo ist <u>das Zeugnis</u> ?	<u>Es</u> war heute in der Post.	Frau Winter hat <u>es</u> uns geschickt.
Wo sind <u>die Kündigungen</u> ?	<u>Sie</u> haben gestern auf dem Schreibtisch gelegen.	Ich habe <u>sie</u> gestern auf den Schreibtisch gelegt.

b 2 Wo ist der Praktikant, der die Akten kopieren sollte?, Wo ist der Praktikant, den ich zum Kopieren geschickt habe? 3 Wo ist das Zeugnis, das heute in der Post war?, Wo ist das Zeugnis, das Frau Winter uns geschickt hat? 4 Wo sind die Kündigungen, die gestern auf dem Tisch gelegen haben?, Wo sind die Kündigungen, die ich gestern auf den Tisch gelegt habe?

6 Individuelle Lösung

7 b ist in Ordnung c bin total unzufrieden d stört mich sehr e Ich habe genug f habe ich fest vor

8 a positiv: Besonders gut gefällt mir, dass der Kurs nicht so viele Teilnehmer hat. Außerdem arbeiten wir viel in Gruppen. Das finde ich prima. Negativ: Schade ist nur, dass der Kursraum so klein ist. Es ist immer sehr laut, wenn wir Gruppenarbeit machen. Das stört mich sehr. Da kann ich nicht so gut arbeiten.

b individuelle Lösung

9 a Gesamtschule b Hauptschule/Mittelschule oder Realschule c Berufsschule d Fachhochschule
e Grundschule

Training: Lesen

1 richtig: a, b c, e; falsch: d

Lektion 24 – Wie sah dein Alltag aus?

Kursbuch

1 Sie sind am Flughafen und holen Patricia ab.

3 b die Grenze c der Pass

- 4 a Zeile 7:** Hast du schon mal ein ähnliches Projekt gemacht? **Zeile 10:** Waren die Vorbereitungen kompliziert? **Zeile 16:** Wie sah dein Alltag aus? **Zeile 37:** Was hast du vermisst? **Zeile 44:** Welche Pläne hast du für die Zukunft? **Zeile 49:** Was ist die schönste Erinnerung an deine Arbeit?

b richtig; 2; 3

- 5 a** zweite Spalte: konnte, sollte, war
vierte Spalte: sah, kam, gab, fand, sagte

Lesemagazin

- 1 a** Bremen Berlin **b** Facharzt Assistenzarzt **c** sofort keine **d** vier drei **f** bald nicht

Film-Stationen

- 1 b 2** Der EC-Automat Die EC-Karte **3** offen geschlossen **4** heute noch morgen **5** in ein Café zur S-Bahn

- 2 a 1** mit einer Versicherung **2** in der gleichen Pension

b 1 Sie hat ein großes Zimmer in einer kleinen Pension in den österreichischen Bergen gebucht.

2 Er hat ein kleines Zimmer in derselben Pension gebucht und er bekommt Christians Oldtimer für das Wochenende. **3** Lena und Christian fahren mit und bekommen das kleine Zimmer.

Projekt Landeskunde

- 1 a** eine Kombination von Reisen und Arbeiten **b** in fast jedem Land **c** jeder zwischen 18 und 30 Jahren

Ausklang

- 1 1** Freunde, Länder, Hilfe, Sonne, Tag, Spiel
2 Blume, Brot, Spaß, Schmerz, Bild, Musik, Tanz
3 Worte, Liebe, Lied, Träume, Fragen, Hände

Arbeitsbuch

- 1 a** gültig **b** verlängern lassen, beantragen **c** ein Visum **d** im Konsulat **e** Kontrolle, dem Zoll
f den Anschluss **g** dem Abflug **h** Impfungen

- 2 b** sinnvoll **c** Zuhause **d** Geburt **e** Erinnerung **f** Zukunft **g** leiten

- 3** individuelle Lösung

- 4 b** hatten **c** wollten **d** hatte **e** war **f** mussten **g** waren **h** war

- 5 b** sahen – sehen **c** kamen – kommen **d** arbeiteten – arbeiten **e** gab – geben

6

	regelmäßige Verben		unregelmäßige Verben			
	arbeiten	sagen	finden	kommen	geben	sehen
ich	arbeitete	sagte	fand	kam	gab	sah
er/es/sie	arbeitete	sagte	fand	kam	gab	sah
wir	arbeiteten	sagten	fanden	kamen	gaben	sahen
sie/Sie	arbeiteten	sagten	fanden	kamen	gaben	sahen

- 7 a** wollte **b** hatte **d** gab **e** kamen **f** waren **g** wollten **h** kam **i** hatten **j** mussten **k** kam **l** sah
m sagte **n** fanden **o** waren **p** war

- 8 b** verbessern **c** haben **d** verabreden **e** sein

- 9 b** vielen schönen Erlebnissen **c** interessante Erfahrungen gebracht **d** so schnell vorbei waren
e nicht so gut geklappt **f** fand ich es **g** nicht so gut gefallen **h** niemandem empfehlen

10 richtig: c, d, g

Training: Sprechen

- 1 individuelle Lösung
- 2 individuelle Lösung

Training: Aussprache

- 1 gleich: b, d; nicht gleich: a, c
- 2 weich, hart, hart
- 3 Sandra hat ein Semester im Ausland studiert. Das war ein tolles Erlebnis und sie konnte ihre Englischkenntnisse gut verbessern. Besonders gefallen hat ihr, dass sie so viele neue Leute kennengelernt hat. Schade war nur, dass das Studentenwohnheim nicht sauber war. Sandra musste immer alles allein putzen. Außerdem war das Wohnheim an einer lauten Straße. Trotzdem hatte Sandra viel Spaß.

Wiederholungsstation: Wortschatz

- 1 b mieten c umweltfreundlich d anmelden e rufen f geben g kostenlos h funktioniert i erreichen
- 2 a Grundschule b Zeugnis c Abitur d Bewerbung e Einkommen
Lösung: sehr gut
- 3 b Vertrag c Lehre d Zahl e Kündigung

Wiederholungsstation: Grammatik

- 1 b ... sind besser geworden, seit sie die Schule gewechselt hat c Seit Jens eine Lehre macht, kann er sich abends ...
d Bis Thomas Elektroinstallateur ist, dauert es ... e ... zwei Wochen warten, bis er eine Antwort auf seine Bewerbung bekam.
- 2 b die, Touristen c das, Pass d den, Anschluss e die, Zoll f den, Ziel g die, Reiseführer
- 3 a wollte c konnte d war e fand f gab g war h musste i ankam j fand k musste l hatte m kam n sah o sagte

Selbsteinschätzung Modul 8

Ich kann jetzt ...

... etwas erklären: L22

- Wie geht das? Können Sie mir das erklären?
- ▲ Kein Problem! Gern.

- Können Sie mir sagen, wie das hier funktioniert?

▲ Na klar! Das ist ganz einfach.

... Zufriedenheit / Unzufriedenheit ausdrücken: L23

Bist du mit deinem Job zufrieden?

Ja, ich bin sehr zufrieden damit.

Mein Job macht mir großen Spaß.

Naja, es geht.

Nein, überhaupt nicht.

Immer muss ich kopieren. Das stört mich.

... Begeisterung ausdrücken: L24

Das war eine tolle Zeit mit vielen schönen Erlebnissen.

Jeder Tag hat neue Erfahrungen gebracht.

Das **würde** ich **jedem empfehlen**.

Das würde ich sofort **wieder machen**.

... Enttäuschung ausdrücken: L24

Schade, dass die Zeit so schnell **vorbei** war.

Ich **fand** es **traurig**, dass ich Weihnachten nicht bei meiner Familie war.

Leider hat mir die Zusammenarbeit im Team **nicht** so gut **gefallen**.

Das würde ich **niemandem empfehlen**.

Ich kenne ...

... 8 Wörter zum Thema „Internet/Online-Anmeldungen“: L22

Das brauche/mache ich oft im Internet: z. B. **Password eingeben, sich einloggen ...**

Das brauche/mache ich selten im Internet: z. B. **ein Formular ausfüllen**

... 8 Wörter zum Thema „Schule und Ausbildung“: L23

Das war/ist in meiner Schule/ Ausbildung wichtig: z. B. **Noten, Zeugnisse, Schulabschluss ...**

Das war/ist in meiner Schule/ Ausbildung nicht wichtig: z. B. **mündliche Prüfungen, schriftliche Prüfungen ...**

... 10 Wörter zum Thema „Mobilität/Reise/Ausland“: L24

z. B. **Zoll, Anschluss, Pass, Konsulat, Impfung ...**

Ich kann auch ...

... Zeiträume angeben (Konjunktion: *bis, seit/seitdem*): L22

Ich hatte ein eigenes Auto, **bis** ich gemerkt habe: das lohnt sich nicht.

Ich bin sehr viel unterwegs, **seit** ich als Firmenberaterin arbeite.

... eine Sache oder eine Person genauer beschreiben (Relativsätze): L23

Das ist der Beruf, **den** ich liebe.

Das ist das Buch, **das** so empfehlenswert ist.

Das ist die Arbeit, **die** zu mir passt.

Das sind die Kollegen, **die** ich mag.

... über Vergangenes sprechen (Präteritum): L24

Ich **war** immer ganz schön müde, wenn ich nach Hause **kam**.

Oft **gab** es eine Zwillingengeburt.

Alle **sagten**, dass sie mich sehr vermissen.

Ich **fand** es wirklich toll.

Rückblick

Aufgaben zu Lektion 22

1 a richtig; b, d falsch; c, e

2 individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 23

1 Abitur, Medizinstudium, Ausbildung, Landschaftsgärtner

2 individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 24

1 Die Zusammenarbeit mit den Kollegen war sehr gut. Sie hat Schokolade, Obst, Salat und das Schwimmen vermisst; Der Kontakt mit den Frauen und ihren Kindern war sehr nah und wunderschön. Patricia geht als Hebamme nach Nigeria.

2 individuelle Lösung

UNREGELMÄSSIGE VERBEN

- abbiegen** biegt ab, bog ab, ist abgebogen A1, 75
- abfahren** fährt ab, fuhr ab, ist abgefahren A1, 61
- abgeben** gibt ab, gab ab, hat abgegeben A2, 32
- ablaufen** läuft ab, lief ab, ist abgelaufen A2, 89
- abnehmen** nimmt ab, nahm ab,
hat abgenommen A2, 43
- abreißen** reißt ab, riss ab, hat abgerissen A2, 87
- abschließen** schließt ab, schloss ab,
hat abgeschlossen A1, 96
- abwaschen** wäscht ab, wusch ab,
hat abgewaschen A1, 112
- anbieten** bietet an, bot an, hat angeboten A1, 27
- anfangen** fängt an, fing an, hat angefangen A1, 68
- angeben** gibt an, gab an, hat angegeben A1, 127
- ankommen** kommt an, kam an,
ist angekommen A1, 59
- anrufen** ruft an, rief an, hat angerufen A1, 59
- ansehen** sieht an, sah an, hat angesehen A1, 15
- anziehen (sich)** zieht (sich) an, zog (sich) an,
hat (sich) angezogen A1, 152
- aufbrechen** bricht auf, brach auf, hat aufgebrochen A2, 115
- aufhängen** hängt auf, hing auf, hat aufgehängt A1, 112
- aufschreiben** schreibt auf, schrieb auf,
hat aufgeschrieben A2, 76
- aufstehen** steht auf, stand auf,
ist aufgestanden A1, 64
- aufwachsen (bei)** wächst auf, wuchs auf,
ist aufgewachsen A1, 121
- ausdenken** denkt aus, dachte aus,
hat ausgedacht A1, 151
- ausfallen** fällt aus, fiel aus, ist ausgefallen A2, 132
- ausgraben** gräbt aus, grub aus, hat ausgegraben
A2, 87
- ausschließen** schließt aus, schloss aus,
hat ausgeschlossen A2, 39
- aussehen** sieht aus, sah aus, hat ausgesehen A1, 81
- aussteigen** steigt aus, stieg aus, ist ausgestiegen
A1, 59
- backen** backt / bäckt, backte / buk,
hat gebacken A1, 44
- behalten** behält, behielt, hat behalten A1, 78
- bekommen** bekommt, bekam, hat bekommen
A1, 32
- beraten** berät, beriet, hat beraten A2, 20
- beschließen** beschließt, beschloss,
hat beschlossen A2, 119
- beschreiben** beschreibt, beschrieb,
hat beschrieben A1, 31
- besitzen** besitzt, besaß, hat besessen A2, 23
- bestehen (aus)** besteht, bestand, hat bestanden
A2, 67
- bestehen** besteht, bestand, hat bestanden A1, 131
- bewerben:** sich bewerben für bewirbt, bewarb,
hat beworben A1, 95
- beziehen (sich)** bezieht (sich), bezog (sich),
hat (sich) bezogen A2, 85
- bieten** bietet, bot, hat geboten A1, 86
- bitten (um)** bittet, bat, hat gebeten A1, 14
- bleiben** bleibt, blieb, ist geblieben A1, 101
- braten** brät, briet, hat gebraten A2, 69
- bringen** bringt, brachte, hat gebracht A1, 65
- dazugeben** gibt dazu, gab dazu, hat dazugegeben A1, 57
- dazugießen** gießt dazu, goss dazu,
hat dazugegossen A2, 71
- denken** denkt, dachte, hat gedacht A1, 65
- durchkommen** kommt durch, kam durch,
ist durchgekommen A1, 77
- dürfen** darf, durfte, hat gedurft / dürfen A1, 115
- einbrechen** bricht ein, brach ein, ist eingebrochen A2, 170
- einfahren** fährt ein, fuhr ein, ist eingefahren A1, 60
- eingeben** gibt ein, gab ein, hat eingegeben A2, 125
- einladen** lädt ein, lud ein, hat eingeladen A1, 50
- einschlafen** schläft ein, schlief ein,
ist eingeschlafen A1, 119
- einschlagen** schlägt ein, schlug ein,
hat eingeschlagen A2, 116
- einsteigen** steigt ein, stieg ein, ist eingestiegen
A1, 59
- eintragen** trägt ein, trug ein, hat eingetragen
A1, 77
- empfehlen** empfiehlt, empfahl, hat empfohlen
A2, 68

entkommen entkommt, entkam, ist entkommen A2, 112

entscheiden entscheidet, entschied,
hat entschieden A1, 90

entwerfen entwirft, entwarf, hat entworfen A1, 125

erfahren erfährt, erfuhr, hat erfahren A2, 71

erfinden erfindet, erfand, hat erfunden A2, 133

erhalten erhält, erhielt, hat erhalten A2, 98

erkennen erkennt, erkannte, hat erkannt A1, 109

erraten errät, erriet, hat erraten A2, 23

erscheinen erscheint, erschien, ist erschienen
A1, 101

essen isst, aß, hat gegessen A1, 51

fahren fährt, fuhr, ist gefahren A1, 44

fahren fährt, fuhr, ist gefahren A1, 75

fernsehen sieht fern, sah fern, hat ferngesehen
A1, 60

finden findet, fand, hat gefunden A1, 16

fliegen fliegt, flog, ist geflogen A1, 67

geben gibt, gab, hat gegeben A1, 61

gefallen gefällt, gefiel, hat gefallen A1, 69

gehen geht, ging, ist gegangen A1, 23

genießen genießt, genoss, hat genossen A1, 73

gewinnen gewinnt, gewann, hat gewonnen A1, 78

großschreiben schreibt groß, schrieb groß,
hat groß geschrieben A1, 130

halten hält sauber, hielt sauber,
hat saubergehalten A1, 119

hängen (an) hängt, hing, hat gehangen A1, 121

hängen hängt, hing, hat gehangen A2, 16

heißen heißt, hieß, hat geheißenen A1, 11

helfen hilft, half, hat geholfen A1, 85

herunterladen lädt herunter, lud herunter,
hat heruntergeladen A2, 71

hinfahren fährt hin, fuhr hin, ist hingefahren A1, 90

hinfallen fällt hin, fiel hin, ist hingefallen A2, 50

hingehen geht hin, ging hin, ist hingegangen A2, 109

hinkommen kommt hin, kam hin, ist hingekommen A1, 84

kennen kennt, kannte, hat gekannt A1, 11

klingen klingt, klang, hat geklungen A1, 68

kommen (aus) kommt, kam, ist gekommen A1, 11

können kann, konnte, hat gekonnt A1, 43

lassen lässt, ließ, hat gelassen A2, 32

laufen läuft, lief, ist gelaufen A1, 98

legen liegt, lag, hat gelegen A1, 78

leidtun: tut mir leid tut leid, tat leid,
hat leidgetan A1, 46

leihen leiht, lieh, hat geliehen A2, 44

lesen liest, las, hat gelesen A1, 15

losfahren fährt los, fuhr los, ist losgefahren A1, 71

losgehen geht los, ging los, ist losgegangen A1, 71

mitbringen bringt mit, brachte mit,
hat mitgebracht A1, 41

mitkommen kommt mit, kam mit,
ist mitgekommen A2, 37

mitnehmen nimmt mit, nahm mit,
hat mitgenommen A1, 92

mitsingen singt mit, sang mit, hat mitgesungen A1, 42

möchten* möchte, mochte, hat gemocht A1, 86

mögen mag, mochte, hat gemocht A1, 51

müssen muss, musste, hat gemusst A1, 115

nachsehen sieht nach, sah nach,
hat nachgesehen A1, 87

nachsprechen spricht nach, sprach nach,
hat nachgesprachen A1, 14

nachsprechen spricht nach, sprach nach,
hat nachgesprachen A2, 77

nehmen nimmt, nahm, hat genommen A1, 61

nennen nennt, nannte, hat genannt A1, 27

raten rät, riet, hat geraten A1, 21

rausbringen bringt raus, brachte raus,
hat rausgebracht A1, 112

reiten reitet, ritt, ist geritten A1, 116

riechen riecht, roch, hat gerochen A2, 138

rufen ruft, rief, hat gerufen A1, 91

runterkommen kommt runter, kam runter,
ist runtergekommen A1, 111

scheinen scheint, schien, hat geschienen A1, 128

schieben schiebt, schob, hat geschoben A1, 117

schießen schießt, schoss, hat geschossen A1, 136

schlafen schläft, schlief, hat geschlafen A1, 64

schließen schließt, schloss, hat geschlossen A1, 59

schmelzen schmilzt, schmolz, ist / hat geschmolzen A2, 112

schreiben schreibt, schrieb, hat geschrieben A1, 75

schweigen schweigt, schwieg, hat geschwiegen
A2, 84

schwimmen schwimmt, schwamm,
ist geschwommen A1, 44

sehen sieht, sah, hat gesehen A1, 24

singen singt, sang, hat gesungen A1, 23

sinken sinkt, sank, ist gesunken A2, 53

sitzen sitzt, saß, hat gegessen A1, 128

sprechen spricht, sprach, hat gesprochen A1, 11

springen springt, sprang, ist gesprungen A1, 97

stattfinden findet statt, fand statt,
hat stattgefunden A2, 36

stehlen stiehlt, stahl, hat gestohlen A2, 116

steigen steigt, stieg, ist gestiegen A1, 96

sterben stirbt, starb, ist gestorben A1, 106

streiten streitet, stritt, hat gestritten A2, 11

teilnehmen nimmt teil, nahm teil,
hat teilgenommen A2, 137

tragen trägt, trug, hat getragen A1, 116

treffen (sich) trifft (sich), traf (sich),
hat (sich) getroffen A2, 157

treffen trifft, traf, hat getroffen A1, 44

treiben: Sport treiben treibt, trieb,
hat getrieben A2, 55

trinken trinkt, trank, hat getrunken A1, 52

überfliegen überfliegt, überflog, hat überflogen A1, 93

übergeben übergibt, übergab, hat übergeben A2, 12

umsteigen steigt um, stieg um, ist umgestiegen
A1, 61

umziehen zieht um, zog um, ist umgezogen A1, 82

umziehen: sich umziehen zieht (sich) um, zog (sich)
um, hat (sich) umgezogen A1, 119

unterbringen bringt unter, brachte unter,
hat untergebracht A2, 135

unterhalten (sich) unterhält (sich), unterhielt
(sich), hat (sich) unterhalten A2, 157

unternehmen (etwas) unternimmt, unternahm,
hat unternommen A2, 109

unterschreiben unterschreibt, unterschrieb,
hat unterschrieben A2, 80

verbieten: das ist verboten verbietet, verbot,
hat verboten A1, 117

verbinden verbindet, verband, hat verbunden
A1, 56

verbinden verbindet, verband, hat verbunden
A2, 49

verbrennen verbrennt, verbrannte, hat verbrannt A2, 72

verbringen verbringt, verbrachte,
hat verbracht A2, 23

vergessen vergisst, vergaß, hat vergessen A1, 74

vergleichen vergleicht, verglich,
hat verglichen A1, 12

verlieren verliert, verlor, hat verloren A1, 103

verschieben verschiebt, verschob,
hat verschoben A1, 91

verschließen verschließt, verschloss, hat verschlossen
A2, 81

versprechen verspricht, versprach,
hat versprochen A1, 103

verstehen (sich) versteht (sich), verstand (sich),
hat (sich) verstanden A2, 157

verstehen versteht, verstand, hat verstanden A1, 17

verwenden verwendet, verwendete,
hat verwendet A1, 44

verzeihen verzeiht, verzieh, hat verziehen A1, 122

vorbeibringen bringt vorbei, brachte vorbei,
hat vorbeigebracht A1, 137

vorbeifahren fährt vorbei, fuhr vorbei,
ist vorbeigefahren A1, 77

vorlesen liest vor, las vor, hat vorgelesen A1, 80

vornehmen (sich) (etwas) nimmt (sich) vor, nahm (sich) vor,
hat (sich) vorgenommen A2, 46

vorschlagen schlägt vor, schlug vor,
hat vorgeschlagen A1, 145

vortragen trägt vor, trug vor, hat vorgetragen A2, 107

wachsen wächst, wuchs, ist gewachsen A2, 13

waschen wäscht, wusch, hat gewaschen A1, 112

weggehen geht weg, ging weg, ist weggegangen
A2, 109

weglaufen läuft weg, lief weg, ist weggelaufen A2, 116

wegnehmen nimmt weg, nahm weg, hat weggenommen
A2, 161

wegwerfen wirft weg, warf weg,
hat weggeworfen A2, 64

wehtun tut weh, tat weh, hat wehgetan A1, 99

weiterempfehlen empfiehlt weiter, empfahl weiter,
hat weiterempfohlen A2, 132

weiterfahren fährt weiter, fuhr weiter,
ist weitergefahren A1, 75

weitergeben gibt weiter, gab weiter,
hat weitergegeben A1, 103

weitergeben gibt weiter, gab weiter,
hat weitergegeben A2, 49

weitergehen geht weiter, ging weiter,
ist weitergegangen A1, 91

weiterlesen liest weiter, las weiter,
hat weitergelesen A1, 96

werden wird, wurde, ist geworden A1, 95

widersprechen widerspricht, widersprach,
hat widersprochen A2, 170

wiederfinden findet wieder, fand wieder,
hat wiedergefunden A2, 32

wiegen wiegt, wog, hat gewogen A2, 44

winken winkt, winkte, hat gewinkt /
hat gewunken A2, 52

wissen weiß, wusste, hat gewusst A1, 11

zerschneiden zerschneidet, zerschnitt,
hat zerschnitten A1, 61

ziehen zieht, zog, hat / ist gezogen A1, 78

zugeben gibt zu, gab zu, hat zugegeben A2, 112

zunehmen nimmt zu, nahm zu,
hat zugenommen A2, 175

zurückbleiben bleibt zurück, blieb zurück,
ist zurückgeblieben A1, 60

zurückbringen bringt zurück, brachte zurück,
hat zurückgebracht A2, 125

zurückfahren fährt zurück, fuhr zurück,
ist zurückgefahren A1, 75

zurückfließen fließt zurück, floss zurück,
ist zurückgeflossen A2, 39

zurückgehen geht zurück, ging zurück,
ist zurückgegangen A1, 23

zurückkommen kommt zurück, kam zurück,
ist zurückgekommen A1, 145

zurückrufen ruft zurück, rief zurück,
hat zurückgerufen A1, 113

zurücküberweisen überweist zurück, überwies zurück,
hat zurücküberwiesen A1, 103

zusammensitzen sitzt zusammen, saß zusammen,
hat zusammengesessen A2, 69

zustimmen stimmt zu, stimmte zu,
hat zugestimmt A2, 35

zuwerfen wirft zu, warf zu, hat zugeworfen A1, 38